



Pfleger-Team Rafzerfeld

Marco Angst ist zum 3. Mal in Folge  
Schweizermeister im Wettpflügen!



|                           |    |
|---------------------------|----|
| Politische Gemeinde       | 3  |
| Einwohner-Ecke            | 13 |
| Schule Unteres Rafzerfeld | 14 |
| Kirchen                   | 27 |
| Gesundheit · Soziales     | 31 |
| Vereine · Anlässe         | 34 |
| Veranstaltungskalender    | 56 |



# information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

September 2018 · Nummer 194

## **Titelbild:**

Das sanierte Freibad Rafz-Wil beim Hüslihof erstrahlt in neuem Glanz – eine der neuen Attraktionen ist der Strömungskanal mit Sprudel.

## **Impressum**

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. November 2018**

### **Bitte senden Sie Ihre Beiträge an**

Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH  
oder per E-Mail an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch)

### **Redaktion**

Urs Rüegg / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig

### **Gestaltung**

Barbara Wuggenig

### **Konzept**

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

### **Druck**

Offsetdruck Schurter, Eglisau

## **Inhaltsübersicht**

### **Politische Gemeinde**

|                     |    |
|---------------------|----|
| Editorial           | 3  |
| Gemeinderat         | 4  |
| Gemeindeverwaltung  | 8  |
| Bibliothek          | 9  |
| Schwimmbad Rafz-Wil | 10 |
| Feuerwehr           | 12 |

### **Einwohner-Ecke**

13

### **Schule Unteres Rafzerfeld**

14

### **Kirchen**

|                    |    |
|--------------------|----|
| Katholische Kirche | 27 |
| Reformierte Kirche | 28 |

### **Gesundheit · Soziales**

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Pro Senectute                     | 31 |
| Spitex am Rhein                   | 32 |
| Rotkreuz-Fahrdienst               | 32 |
| Mütter- und Väterberatung         | 33 |
| Jugendinformation – Elternbildung | 33 |

### **Vereine · Anlässe**

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Armbrustschützenverein             | 34 |
| Chilbiverein                       | 35 |
| Frauenturnverein                   | 36 |
| Rebbaugenossenschaft               | 37 |
| Musikverein Wil                    | 38 |
| Natur- und Vogelschutzverein NVV   | 40 |
| Pflügerteam Rafzerfeld             | 42 |
| Samariterverein                    | 44 |
| Schiessverein                      | 45 |
| SVP Wil ZH                         | 46 |
| Trychlergruppe Zürcher Unterlanf   | 47 |
| Turnverein                         | 48 |
| Turnverein – Männerriege           | 49 |
| Turnverein – Mädchen- und Jugirieg | 50 |
| UHC Phantoms                       | 52 |
| Vitaswiss                          | 53 |
| Webstube                           | 54 |

### **Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten**

55

### **Veranstaltungskalender**

56

## Liebe Wilemerinnen und Wilemer

### Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Seit dem Wahlsonntag im April 2018 sind schon viele Wochen vergangen. Trotzdem bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für das Vertrauen, das mir mit der Wahl zum Gemeindepräsidenten von Wil geschenkt wurde.

In meinem neuen Amt konnte ich gut starten und danke meinem Vorgänger Peter Graf für die angenehme Amtsübergabe sowie die gute Einführung. Auch unserer Gemeindeschreiberin Katja Wickihalder und dem Verwaltungsteam danke ich für die hilfreichen Vorbereitungsarbeiten und die Einführung in die verschiedenen administrativen Abläufe.

Ich freue mich, mit meiner Gemeinderatskollegin und meinen Gemeinderatskollegen die kleinen und grösseren Herausforderungen anzupacken und für die Gemeinde Wil im Einsatz zu sein. Es ist mir ein Anliegen, dass die hervorragende ländliche Lebensqualität in Wil erhalten bleiben kann und wir uns alle in Wil wohl fühlen können.

Auch als kleine Gemeinde können wir uns an der Berufsbildung beteiligen. So darf ich Ihnen in diesem Zusammenhang mitteilen, dass unsere Lernende Sabrina Matzinger erfolgreich ihre Lehre als Kauffrau mit Berufsmaturität absolviert und auch schon eine Arbeitsstelle gefunden hat. Ich wünsche Sabrina Matzinger alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Seit kurzem hat nun die neue Lernende Sharuka Sathiyavelan ihre Lehrstelle angetreten. Ich wünsche ihr eine interessante und schöne Lehrzeit hier auf unserer Verwaltung.

Gemeinsame Anlässe sind sehr wertvoll für den Zusammenhalt in Wil. So war die 1. August-Feier ein schöner Anlass, bei dem alle Generationen zahlreich vertreten waren. Dem Musikverein, dem Festredner Marco Angst und allen Mitwirkenden in der Organisation, der Verpflegung und dem Unterhaltsprogramm danke ich bestens für ihren grossen Einsatz.

Ein Highlight waren im August die Zürcher- und Schweizermeisterschaften im Wettpflügen beim Feldhof. Das Pflügen gehört zum landwirtschaftlichen Rafzerfeld. Vielleicht konnten Sie, wie auch ich, einiges über das Pflügen und dessen Wichtigkeit für schöne und ertragsreiche Ernten lernen. Dass unser Wilemer Marco Angst zum dritten Mal in Folge Schweizermeister wurde, ist einfach fantastisch. Herzliche Gratulation an Marco!

Gerne lade ich Sie alle ein zum Umzug und Apéro zu Ehren von Marco Angst am Sonntag, 9. September 2018, 18.00 Uhr, mit Start beim Lisbethlibrunnen.

Ich bin sehr dankbar, dass wir in Wil trotz des sehr heissen Sommers keine Wasserknappheit hatten und hoffe, Sie konnten die positiven Seiten dieses aussergewöhnlichen Sommers geniessen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst und viel Vergnügen mit Ihrer Familie und Ihren Freunden an den Chilbi-Tagen.

Herzliche Grüsse



*Urs Rüegg, Gemeindepräsident*

### Empfang des Schweizermeisters Marco Angst

Datum 09. September 2018

Zeit 18.00

Start Lisbethlibrunnen

Apéro beim Sternen im Anschluss an den Umzug  
(bei regnerischem Wetter im Sternensaal)

*Der Gemeinderat*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Konstituierung des Gemeinderats Wil ZH – Amtsdauer 2018 bis 2022

Der Gemeinderat Wil ZH hat sich an der Sitzung vom 10. Juli 2018, rückwirkend per 1. Juli 2018, wie folgt konstituiert:

#### **Urs Rüegg, Gemeindepräsident**

Präsidiales | Finanzen | Kies | Kultur | Gratulationen, Jubilare, Seniorenausfahrt

#### **Peter Graf, 1. Vize-Präsident, Gemeinderat**

Sicherheit | Soziales

#### **Walter Meier, 2. Vize-Präsident, Gemeinderat**

Tiefbau und Verkehr | Werke

#### **Beatrix Wicki, Gemeinderätin**

Hochbau | Liegenschaften | Bibliothek

#### **Caspar Briner, Gemeinderat**

Gesundheit | Land- und Forstwirtschaft | 1. August

### Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil – Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbands Feuerwehr Rafz-Wil wurde an der Sitzung vom 15. Mai 2018 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 347'649.92 und einem Ertrag von Fr. 21'318.25 ein Aufwandüberschuss von Fr. 326'331.67 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 88'501.15. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2017 getätigt worden.

### Zweckverband Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld – Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbands Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld wurde an der Sitzung vom 15. Mai 2018 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 600'806.19 und einem Ertrag von Fr. 623'462.14 ein Ertragsüberschuss von Fr. 22'655.95 zugunsten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 1'518.25. Es sind keine Investitionen im Rechnungsjahr 2017 getätigt worden.



von links nach rechts: Peter Graf, Urs Rüegg, Walter Meier (oben)  
Katja Wickihalder (Gemeindeschreiberin), Caspar Briner, Beatrix Wicki

### Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil – Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbands Schwimmbad Rafz-Wil wurde an der Sitzung vom 15. Mai 2018 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 209'763.35 und einem Ertrag von Fr. 65'254.55 ein Aufwandüberschuss von Fr. 144'508.80 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 34'682.10. In der Investitionsrechnung resultieren bei Ausgaben von Fr. 1'388'763.70 und Einnahmen von Fr. 0.00 Nettoinvestitionen von Fr. 1'388'763.70 zulasten der beteiligten Gemeinden. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 333'303.30.

### Personelles

Sabrina Matzinger hat erfolgreich ihre dreijährige Berufsausbildung zur Kauffrau Profil M (kaufmännische Grundbildung mit Berufsmatura), Öffentliche Verwaltung, bestanden und durfte am 10. Juli 2018 ihren eidgenössischen Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH gratulieren Sabrina auf diesem Wege nochmals herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Sabrina Matzinger hatte bereits am 23. Juli 2018 ihren letzten Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung Wil ZH, um anschliessend noch ein paar Ferientage zu geniessen, bevor sie ihre erste Arbeitsstelle in der Gemeindeverwaltung Dällikon antreten wird. Wir wünschen Sabrina Matzinger auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Am 14. August 2018 hat Sharuka Sathiyavelan, wohnhaft in 5620 Bremgarten, ihre dreijährige Ausbildung als Kauffrau Profil M in der Gemeindeverwaltung Wil ZH begonnen. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH heissen Sharuka Sathiyavelan herzlich im Team der Gemeinde Wil ZH willkommen und wünschen ihr weiterhin einen guten Start sowie eine interessante und spannende Lehrzeit.

Marija Lüssi wird das Team der Gemeindeverwaltung Wil ZH per Ende September 2018 verlassen, um sich wieder vermehrt ihren Hobbies und ihrer Leidenschaft, dem Fotografieren und den ausgiebigen Spaziergängen mit Hund Wanko widmen zu können. Sie war seit Oktober 2010, zuerst als erste Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung für die Anliegen im Bereich Einwohnerkontrolle für die Bevölkerung da, bevor sie dann mit einem Teilzeitpensum in den Bereich Finanzen wechselte, wo sie für die täglichen Arbeiten im Bereich Kreditoren und Debitoren sowie für das Gebührenwesen verantwortlich war. Wir bedauern den Entscheid von Marija Lüssi sehr, haben jedoch Verständnis für ihren Entscheid. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen Marija Lüssi auf diesem Wege alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Freude mit ihren Hobbies.

### Ferner hat der Gemeinderat...

- den Revisionsbericht der baumgartner & wüst GmbH betreffend Revision der Jahresrechnung 2017 genehmigt.
- einen festen Vorschuss im Betrag von Fr. 500'000.00 für weitere 6 Monate (22.05.2018–22.11.2018) zu einem Zinssatz von 0.220% p.a. netto verlängert.
- zur Vollzugsverordnung zur Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständegesetzgebung (VVLG) eine Stellungnahme abgegeben.
- dem Antrag zur Übernahme einer privaten Kanalisations- und Meteorwasserleitung ins öffentliche Eigentum zugestimmt.
- zwei Flurwegen eine offizielle Strassenbezeichnung vergeben. Es sind dies der Tierligrabenweg sowie der Hardhofweg.
- den Zinssatz für die internen Verrechnungen für das Rechnungsjahr 2019 auf 0.5% belassen.
- einen Kredit von Fr. 107'700.00 für die Sanierung des Schnitzelschopfs Gmeinacker bewilligt. Der Auftrag für die Projektausarbeitung und Bauleitung wurde an die suisseplan Ingenieure AG, 8196 Wil ZH, vergeben.
- die Tiefbauarbeiten betreffend Umbau und Erweiterung Bushaltestelle Breitenmatt aufgrund der durchgeführten Submission an die Kern Strassenbau AG, 8180 Bülach, vergeben.
- die Bewilligung für die Durchführung der Pflügermeisterschaft 2018 inklusive der dazugehörigen Nebenbewilligung dem Verein Pflügerteam Rafzerfeld erteilt.
- einen Kredit von Fr. 2'700.00 für die Abklärung der Schutzwürdigkeit der Liegenschaft Hohlgass 36 bewilligt. Der Auftrag wurde an Pit Wyss, 8157 Dielsdorf, vergeben.
- die Liegenschaft Hohlgass 36 vorsorglich unter Schutz gestellt während der Dauer des Verfahrens zur Abklärung der Schutzwürdigkeit.
- den Revisionsbericht der baumgartner & wüst GmbH betreffend KVG Revision 2018 (Abrechnungsjahr 2017) genehmigt.
- einen Kredit von Fr. 80'000.00 für die Sanierung der Wohnung 1. OG (links) der Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwiesstrasse 2 bewilligt. Der Auftrag für die Bauleitung wurde an Kurt Heller, HELLERbauleitungen, 8196 Wil ZH, vergeben.
- im Rahmen der Konstituierung auch das neue Organigramm sowie die angepasste Geschäftsordnung für die Amtsdauer 2018 bis 2022 genehmigt.
- für das Einwohnerregister der Gemeinde Wil ZH die zusätzlichen Identifikatoren und Merkmale definiert, welche aufgrund des neuen Gesetzes über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERC) sowie die dazugehörige Verordnung (MERV) neu bestätigt werden mussten.
- die grabenlosen Kanalisationsarbeiten für die Etappe 2018 (Gebiet Buchenloo, Dorf- und Bahnhofstrasse) aufgrund der durchgeführten Submission an die Kanaltec AG, 8408 Winterthur, vergeben.
- Peter Siegrist, Ruggstrasse 5, 8196 Wil ZH, für die Amtsdauer 2018 bis 2022 in seinem Amt als Ackerbaustellenleiter bestätigt.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

- für die Ausrüstung und Ertüchtigung des Regenüberlaufbeckens Wil ZH (RÜB) die Arbeitsgattungen Baumeister, Elektroinstallationen, Schaltanlagen, Messtechnik und Metallbau aufgrund der durchgeführten Submissionen vergeben. Die Arbeiten werden erst im Jahr 2019 ausgeführt und sind mit dem Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld abgestimmt.
- die Kostenbeteiligung von Fr. 600.00 für den Festbus der diesjährigen Chilbi 2018 bewilligt.
- das Ehepaar Harald Friedrich, deutscher Staatsangehöriger, Jg. 1946, und Mary Brady Friedrich, irische Staatsangehörige, Jg. 1954, wohnhaft Im Wendelbuck 6, 8196 Wil ZH, unter Vorbehalt der Erteilung der kantonalen und eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Wil ZH aufgenommen.
- dem sofortigen Rücktrittsgesuch von Rita Wanner aus der Schwimmbadkommission zugestimmt und sie von ihren Pflichten entbunden.
- Robert und Regula Haas, Im Chessler 3, 8196 Wil ZH: **Einbau neues Fenster in bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 229, Kat.-Nr. 3298, Im Chessler 3 (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**
- Walter Frei AG, Bahnhofstrasse 49, 8196 Wil ZH: **Neubau 2 Mehrfamilienhäuser sowie Tiefgarage, Oberer Landmannsbungert 8 und 10, Kat.-Nr. 4012 (Kernzone Kb); Genehmigung Revisions- und Ergänzungspläne; Anzeigeverfahren**
- Alex Flammer und Heidi von Burg, Wendelbuckstrasse 11, 8196 Wil ZH: **Umnutzung Terrasse zu Wohnraum, Liegenschaft Vers.-Nr. 661, Kat.-Nr. 3858, Wendelbuckstrasse 11 (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Projektänderung; Anzeigeverfahren**
- Matthias und Rosmarie Wegmann, Weinbergstrasse 24, 8196 Wil ZH: **Sanierung Balkon sowie Teilüberdachung inkl. Entwässerung, bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 594, Kat.-Nr. 3254, Weinbergstrasse 24 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren mit Bauabnahme**

### Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bruno und Andrea Spühler, Rüdlingerstrasse 25, 8196 Wil ZH: **Aus- und Umbau Ökonomiegebäude zu Wohnraum mit Garage und Werkstatt, Vers.-Nr. 219, Kat.-Nr. 2304, Rüdlingerstrasse 23 (Wohnzone W2 40%)**
- Politische Gemeinde Wil ZH, Dorfstrasse 15a, 8196 Wil ZH: **Ertüchtigung Regenüberlaufbecken, Gebiet Grund, Kat.-Nr. 3706, Bahnhofstrasse (Gewerbezone)**
- Markus Thalmann und Dusanka Maurer Thalmann, Dorfstrasse 6b, 8196 Wil ZH: **Wiederaufbau Liegenschaft Vers.-Nr. 122, Kat.-Nr. 2624, Dorfstrasse 15 (Kernzone Ka) nach Brand; Genehmigung Farb- und Materialkonzept Dachziegel; Anzeigeverfahren**
- Eric van Rekum, Ruggstrasse 12, 8196 Wil ZH: **Neuanstrich Fassade bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 667, Kat.-Nr. 4055, Ruggstrasse 12 (Kernzone Kb); Anzeigeverfahren**
- Jörg und Yvonne Sigrist, Geroldsweg 9, 8196 Wil ZH: **Ausbau Dachgeschoss bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 765, Kat.-Nr. 4101, Geroldsweg 9 (Kernzone Kb)**
- Schmidli Architekten & Partner AG, Tanneväg 26, 8197 Rafz: **Neubau 4 Einfamilienhäuser mit 2 Tiefgaragen, Im Chessler 4 und 6 sowie Lirenhofstrasse 17 und 19, Kat.-Nrn. 4148 – 4152 (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Strassenprojekt Im Chessler; Anzeigeverfahren**
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: **Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 152 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Carport, Kat.-Nr. 4133, Kirchweg 23 (Kernzone Ka); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Alex Flammer und Heidi von Burg, Wendelbuckstrasse 11, 8196 Wil ZH: **Umnutzung Terrasse zu Wohnraum, Liegenschaft Vers.-Nr. 661, Kat.-Nr. 3858, Wendelbuckstrasse 11 (Wohnzone W1 20%); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Bruno und Andrea Spühler, Rüdlingerstrasse 25, 8196 Wil ZH: **Aus- und Umbau Ökonomiegebäude zu Wohnraum mit Garage und Werkstatt, Vers.-Nr. 219, Kat.-Nr. 2304, Rüdlingerstrasse 23 (Wohnzone W2 40%); Genehmigung Farb- und Materialkonzept sowie Werkleitungsplan; Anzeigeverfahren**

- Sibylle Heller, Hohlgass 22b, 8196 Wil ZH: **Neubau Geflügelstall und Überdachung bestehender Hundezwinger, Kat.-Nrn. 3943 und 4005, bei Hohlgass 22a und 22b (Kernzone Ka)**
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: **Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 152 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Carport, Kat.-Nr. 4133, Kirchweg 23 (Kernzone Ka); Bewilligung Luft-Wasser-Wärmepumpe; Anzeigeverfahren**
- Sibylle Heller, Hohlgass 22b, 8196 Wil ZH: **Neubau Geflügelstall und Überdachung bestehender Hundezwinger, Kat.-Nrn. 3943 und 4005, bei Hohlgass 22a und 22b (Kernzone Ka); Genehmigung Farb- und Materialkonzept; Anzeigeverfahren**
- Mirco und Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH: **Verbreiterung Dachaufbau bestehendes Wohnhaus Vers.-Nr. 708, Kat.-Nr. 3992, Im Buck 8 (Wohnzone W1 20%)**
- Kurt und Jacqueline Heller, Schanzstrasse 15, 8196 Wil ZH: **Bewilligung Erdwärmesonden-Wärmepumpenanlage bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 259, Kat.-Nr. 4068, Schanzstrasse 15 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: **Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 152 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Carport, Kat.-Nr. 4133, Kirchweg 23 (Kernzone Ka); Bewilligung Umgebungs- und Bepflanzungsplan; Anzeigeverfahren**
- Armin und Ruth Stampa, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 4163, Breitenmattstrasse 37 (Kernzone Kb)**
- Ulrich und Marianne Meier, Kirchweg 51, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachgeschosswohnung bestehende Liegenschaft Vers.-Nr. 145, Kat.-Nr. 3200, Kirchweg 51 (Kernzone Ka)**
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: **Parzellierungsbewilligung Kat.-Nrn. 136, 4133 und 4134, Kirchweg 21 und 23 (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**

### Kreditabrechnungen

Folgende Kreditabrechnung wurde bewilligt:

- Sanierung inkl. Erneuerung Strassenbeleuchtung sowie Ersatz Wasserleitung und Umbau Kanalisationschächte der Unteren Lirenhofstrasse mit Nettoinvestitionen von Fr. 729'436.65. Es resultiert eine Kreditunterschreitung von Fr. 130'563.35.



### Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet statt am **Freitag, 26. Oktober 2018**. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wil ZH, welche dieses Jahr den 18. Geburtstag feiern, sind herzlich eingeladen. Eine Einladung folgt zu gegebener Zeit.

*Der Gemeinderat*



### Neuzuzügeranlass

Am **Freitag, 14. September 2018, ab 19.00 Uhr**, findet der diesjährige Neuzuzügeranlass statt. Sind Sie neu in Wil ZH zuhause? Wir freuen uns, Sie in unserem Dorf zu begrüssen.

*Der Gemeinderat*

## Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

### Geburten

**5. Juni 2018 – Jutz Livio Robin**, von Hochdorf LU, geboren in Bülach ZH, Sohn des Jutz Philipp und der Jutz-Spühler Brigitte

**19. Juni 2018 – Reitmaier Maximilian Leopold Fridolin**, von Deutschland, geboren in Zollikon ZH, Sohn des Reitmaier Marcus und der Reitmaier-Edenharter Tanja

### Todesfälle

**3. Mai 2018 – Rüeiger-Hildenbrand Johanna**, von Wil ZH, geb. 1927, wohnhaft gewesen Mitteldorfstrasse 9, 8196 Wil ZH, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Peteracker, 8197 Rafz

**16. Juni 2018 – Pletscher-Simmler Margrit**, von Schleitheim SH, geb. 1930, wohnhaft gewesen Obere Lirenhofstrasse 3, 8196 Wil ZH

**16. Juni 2018 – Rutschmann Walter**, von Wasterkingen ZH, geb. 1931, wohnhaft gewesen Hohlgass 7, 8196 Wil ZH

**13. Juli 2018 – Andersen-Zimmermann Klara «Claire»**, von Wil ZH und Schinznach AG, geb. 1948, wohnhaft gewesen Hohlgass 33, 8196 Wil ZH

**20. Juli 2018 – Angst-Müller Anna Lina**, von Wil ZH, geb. 1922, wohnhaft gewesen Hüntwangerweg 10, 8196 Wil ZH, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weierbach, 8193 Eglisau

### Trauungen

**1. Januar 2018 – Ehrensperger Mathias**, von Winterthur ZH, mit **Lauener Sarah**, getraut in Las Vegas

### Einbürgerungen

15. April 2018 – Rüeiger Erika, Buchenloo 16

### Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang Mai 2018 bis Ende Juli 2018

- Franziska Stamm und Christoph Jäggi Stamm, Kirchweg 18
- Ingrid und Karl Tischler, Geroldsweg 3
- Eva und René Hofer, Rüdlingerstrasse 3c
- Olga und Dominique Vögeli, Im Chessler 6
- Eleonora Kirova Pilla und Enzo Pilla, Mittlere Haldenstrasse 2e
- Helene Meier, Lirenhofstrasse 17
- Stefan Meier, Lirenhofstrasse 17
- sowie 8 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.



### Häckselaktionen

Die nächsten Häckselaktionen finden statt:

**18. September und 30. Oktober 2018**

Wir bitten um Kenntnisnahme.

*Gemeindeverwaltung Wil ZH*

## Aktuelles aus der Bibliothek

Unsere Bibliothek wird weiterhin auch als Galerie genutzt. Momentan werden Bilder der Mittelstufenklasse aus dem Zeichenunterricht bei Frau Mock ausgestellt. Die gezeichneten Tieraugen wirken beeindruckend echt und manchmal entsteht wirklich das Gefühl, man werde gelegentlich beobachtet.

Bis anhin hat sich die Bibliothek Wil jeweils im Zürcher Unterländer an «Neues in den Mediotheken» beteiligt. Diese Seite wurde seitens der Zeitung neu organisiert. Ab sofort finden sie wöchentlich einen Buchtipp von einer Bibliothek des Zürcher Unterlandes. Am Ende des Beitrages finden sie die Bibliotheken, in denen das jeweilige Buch ausgeliehen werden kann.

Auch in diesem Jahr werden wir an der Chilbi am Sonntagnachmittag mit einem Medienstand vertreten sein. Neu erzählen wir mit einem Kamishibai, für die kleineren Kinder am Nachmittag, zweimal eine kurze Geschichte. Kamishibai stammt ursprünglich aus Japan, dort erzählten Strassenkünstler der Bevölkerung Bildergeschichten und führten diese in einem Holzkoffer auf.

**Barbara Müller**

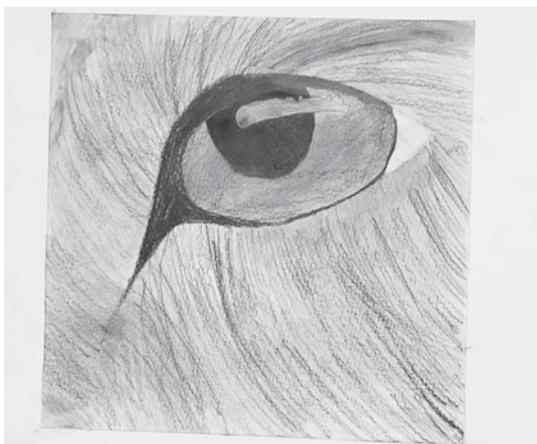
### Öffnungszeiten

#### Normale Öffnungszeiten

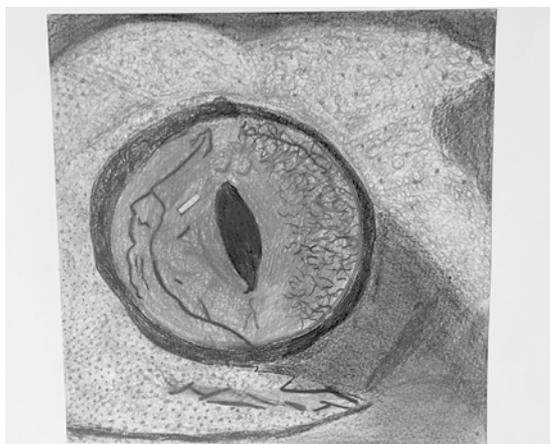
|    |                               |
|----|-------------------------------|
| Mo | 18.30 – 20.00                 |
| Do | 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00 |
| Sa | 10.00 – 11.30                 |

#### Während der Chilbi und den Herbstferien (6. bis 21. Oktober)

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Chilbi-Samstag, 06.10. | 10.00 – 11.30 |
| Chilbi-Sonntag, 07.10  | Chilbistand   |
| Chilbi-Montag, 08.10.  | geschlossen   |
| Mo, 15.10.             | 18.30 – 20.00 |



**Seraina, 6. Klasse: Hundeauge**



**Liam, 6. Klasse: Froschauge**



## Schwimmbad Rafz-Wil

### Sanierung

Unter Hochdruck wurde in den letzten Wochen und Tagen vor der Eröffnung gearbeitet. EKZ Eltop führte die letzten Installationsarbeiten aus, Bafilco AG schulte das Personal in die neue Badwassertechnik ein und WSB AG stellte die Belagsarbeiten fertig. Walder Zäune AG brachte die letzten Laufmeter Zaun an, Winzeler Holzbau GmbH montierte die Liegeroste und Felix Spühler GmbH gab dem Technikgebäude den letzten Anstrich. Trais Fluors Gartenbau GmbH verlegte Verbundsteine wie auch Rollrasen und setzte sämtliche Pflanzen. KeepClean – Reinigungen Sassi kümmerte sich um die Endreinigung. Wir danken allen Beteiligten für Ihren Einsatz!

### Saisoneröffnung

Am Samstag, 2. Juni 2018, um 9.00 Uhr, war es endlich soweit: Das Eingangstor der frisch sanierten Badi öffnete sich den gespannten Badegästen. Das Wetter spielte hervorragend mit, sodass bereits an den ersten beiden Badi-Tagen so viele Besucher verzeichnet wurden, wie an keinem Wochenende im Vorjahr.

### Einweihungsfest

Das Einweihungsfest ging am Samstag, 9. Juni 2018, über die Bühne. Bei perfektem Badewetter und mit vielen Gästen wurde das neu renovierte Freibad eingeweiht. Markus Berger, Präsident der Schwimmbadkommission und Bruno Sieber, Projektleiter der Firma Beck Schwimmbadbau AG, richteten einige Worte an die Besucher. Anschliessend stand ein feiner Apéro von Häppchenknaller und Wein von den benachbarten Rebbauern bereit.

Interessierte konnten sich auf dem Rundgang mit der Firma Beck einen Einblick über die neue Badanlage verschaffen. Die Musikgesellschaft Rafz, der Musikverein Wil sowie die Steelband Fascinating Feeling sorgten für die musikalische Umrahmung des Anlasses. Als spezielle Attraktion wurde auf der Wiese eine Hüpfburg für die jüngeren Kinder bereitgestellt. Im tiefen Becken schwamm ein Hindernisparcours, den die Kinder eifrig überkletterten. Brigitte Schori belebte den Badbetrieb mit einer Aquapower-Lektion. Sommerfeeling kam auch an der Bar beim Schwimmerbecken auf. Ulf vom Restaurant Blue kreierte und servierte prickelnde Drinks. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

### Aktuelles

Seit dem 1. Juli 2018 ist Patricia Zingg aus Rafz neu als Mitglied zur Schwimmbadkommission gestossen. Sie ist die Nachfolgerin von Karin Sigrist, die sich 12 Jahre in der Schwimmbadkommission engagiert hat. Herzlichen Dank Karin für Deine geschätzte Mitarbeit und Dein Herzblut für die Badi. Patricia wünschen wir viel Freude und Elan für die neue Aufgabe. Andrea Angst wird ihre Tätigkeit in der Schwimmbadkommission ebenfalls aufgeben. Mit Herrn Rolf Hänzi, Lirenhofstrasse 22, konnte eine Nachfolge gefunden werden. Auch ihm wünschen wir alles Gute für seine neue Aufgabe.

Wir erfreuen uns am heissen Sommer und den vielen Badegästen, die unser neu saniertes Freibad Tag für Tag besuchen. Nach zwei Monaten Betrieb registrieren wir einen Besucherzuwachs von rund 25% gegenüber dem Vorjahr. Dank dem anhaltend schönen Wetter hat insbesondere der Juli mit 12'500 Besuchern zusätzliche 5'000 Gäste im Vergleich zum Vorjahr angelockt.

#### *Schwimmbadkommission Rafz-Wil*





---

## Feuerwehr Rafz-Wil

### Neukonstituierung der Feuerwehrkommission Rafz-Wil ZH – Amtsdauer 2018 bis 2022

Laut Zweckverbandsstatuten der Feuerwehr Rafz-Wil beträgt die Amtsdauer für die Mitglieder der Feuerwehrkommission vier Jahre. Sie fällt mit derjenigen der Gemeindebehörden zusammen. Die Amtsdauer der Rafzer und Wilemer Gemeindebehörden ging am 30. Juni 2018 zu Ende, bereits im Frühling 2018 fanden daher Neuwahlen für die Amtsdauer 2018 bis 2022 statt. Aufgrund der neuen Amtsdauer ab 1. Juli 2018 hat sich die Feuerwehrkommission Rafz-Wil am 11. Juli 2018 neu konstituiert.

#### Delegationen der Gemeinden Rafz und Wil:

##### Gemeinde Rafz

- Kurt Altenburger, Gemeindepräsident
- Roman Neukom, Gemeinderat
- Jakob Schweizer, Wassermeister

##### Gemeinde Wil ZH

- Peter Graf, Gemeinderat
- Walter Meier, Gemeinderat

Kurt Altenburger, Rafz, wurde als Präsident der Feuerwehrkommission Rafz-Wil für die Amtsdauer 2018 bis 2022 gewählt. Peter Graf, Wil ZH, wurde als Stv. Präsident der Feuerwehrkommission Rafz-Wil für die Amtsdauer 2018 bis 2022 gewählt.

Als Beisitzer mit beratender Stimme in der Feuerwehrkommission Rafz-Wil wurden folgende Personen für die Amtsdauer 2018 bis 2022 bestätigt:

- Alex Schweizer, Rafz, Feuerwehrkommandant Rafz-Wil, Einsitznahme bis Ende 2018
- Fritz Hoch, Rafz, Stv. Feuerwehrkommandant Rafz-Wil, ab 1. Januar 2019 als Feuerwehrkommandant
- Andreas Rüeger, Wil ZH, Offizier Feuerwehr Rafz-Wil
- Bruno Graf, Rafz, Einsitznahme ab 1. Januar 2019 als Stv. Feuerwehrkommandant

## Gemeindewahlen 2018

Die Gemeinde Wil hat keine grossen Probleme. Das ist meiner Meinung nach sowohl engagierten Behörden wie engagierten Bürgern zu verdanken.

Die Gemeindewahlen haben Änderungen in den Behörden gebracht. Das ist für die Gewinner erfreulich, für die Verlierer verständlicherweise aber hart.

Peter Graf kritisierte in der Information vom Juni 2018 den Wahlkampf. Seine Sicht sei ihm unbenommen, aus meiner Sicht verlief dieser aber spannend, korrekt und sogar mit einer Prise Humor.

Die SVP hat ihre Kandidaten konsequent unterstützt, sie hat keine Abmachungen revidiert. Die aktiven Bürger wollten Veränderungen. Der Wählervereinigung gelang es diesmal nicht gross, ihre konzeptlose Politik schmackhaft zu machen. Niemand hat von Peter Graf verlangt, sich für die Abwahl der Schulpflege einzusetzen, diese ist selbst zurückgetreten.

Die SVP und die Aktiven Bürger sind Vereinigungen, die sich nur teilweise auf den gleichen Feldern politisch betätigen. Vielleicht stört sich Peter Graf aber an Leuten wie mich, die in beiden Gremien mitmachen.

Die SVP, als landesweit aktive Partei, will für die Bürger Freiheiten bewahren, die durch Reglementierungen und Verpflichtungen immer mehr eingeschränkt werden. Dieser Politik fühlt sich auch die SVP-Sektion Wil verpflichtet.

Die Aktiven Bürger wollen eine schlanke und für die Bürger arbeitende Verwaltung, die die vorhandenen Mittel optimal nutzt – in der Gemeinde und im Rafzerfeld.

Diese Zielsetzungen zeigen, dass durchaus Gemeinsamkeiten vorhanden sind. Das ist für mich Grund genug, beide Gremien zu unterstützen, zumal beide unterschiedliche Meinungen bei Detailfragen durchaus akzeptieren.

*Arthur Angst*



## Worte des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Unteren Rafzerfeld

Per 1. Juli haben die neuen Behördenmitglieder der Schule Unteres Rafzerfeld ihre Tätigkeit aufgenommen. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der neuen Behördenmitglieder bei den abtretenden Kolleginnen und Kollegen für die einwandfreie Übergabe der Dossiers und Informationen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und bedanken uns für Ihr Engagement in den letzten Jahren.

Die Schulverwaltung ist mit einer komplett neuen Schulbehörde sicher stark gefordert. Die «Neuen» arbeiten sich derzeit in die jeweiligen Themenbereiche ein und übernehmen die Verantwortung in den festgelegten Bereichen. Die Konstituierung entnehmen Sie bitte der Rubrik «Aus den Verhandlungen der Schulbehörde».

Wir alle freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung, den Schulleitenden, den Lehrpersonen und allen Mitarbeitenden der Schule, die sich in irgendeiner Form für das Wohl der Kindern und der Schule einsetzen. Ebenso freuen wir uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden.

Gerne werden wir Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, regelmässig in schriftlicher Form und an kommenden Versammlungen über die aktuellen Themen informieren. Wir hoffen auf Ihre aktive Teilnahme und Mitwirkung. *Peter Zuberbühler, Präsident SUR*

## Die neuen Schulbehördemitglieder stellen sich vor

### Carina Bertenghi

Aufgewachsen in Hüntwangen, absolvierte ich meine gesamte Schulzeit in der SUR. Mittlerweile bin ich 26 Jahre alt. Im Jahr 2011 habe ich meine kaufmännische Ausbildung in einer internationalen Spedition erfolgreich abgeschlossen und



konnte während den folgenden sechs Jahren meine Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der Logistik vertiefen – unter anderem als stellvertretende Abteilungsleiterin sowie als Berufsbildnerin. Mit der Geburt unseres Sohnes Anfang 2017 habe ich mich dazu entschlossen, mich vorübergehend aus dem Berufsleben zurückzuziehen, um mich vollumfänglich auf meine neue Aufgabe als «Familien-Tätschmeisterin» zu konzentrieren. In der Freizeit unternehme ich gerne Ausflüge mit meinen Liebsten oder geniesse die gemeinsame Zeit in unserem schönen Zuhause in Wil.

Ich freue mich auf eine neue und spannende Herausforderung und die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung unserer Schulgemeinde mitzuwirken. *Carina Bertenghi*

### Laura Zeier

Ich wohne, zusammen mit meiner Familie seit etwas mehr als drei Jahren in Wasterkingen. Aufgewachsen bin ich in Frauenfeld, wo ich auch meine ganze Schullaufbahn absolviert habe. Mein Mann und ich haben eine gemeinsame sechsjährige Tochter,



welche mit viel Freude den Kindergarten in Wil besucht. Neben meiner Tätigkeit als Hausfrau und Mutter arbeite ich seit vier Jahren am Universitätsspital Zürich als Dipl. Pflegefachfrau HF in einem Teilzeitpensum. Nun darf ich zusätzlich unsere Schule unterstützen und mich an der Mitgestaltung beteiligen. Auf meine neue Aufgabe freue ich mich sehr. *Laura Zeier*

---

 Die neuen Schulbehördemitglieder stellen sich vor (Fortsetzung von Seite 16)
 

---



---

**Robert Letsch**

Ich wohne seit knapp 30 Jahren in Hüntwangen. Ich bin verheiratet und habe zwei Jungs im Alter von 14 und 12 Jahren. Hobbymässig war ich Mittelstürmer beim damaligen FC Hüntwangen und war «mitschuldig» am Aufstieg von der 5. in die 4. Liga. Mittlerweile jogge ich – gerne auch durch die SUR-Gemeinden – und genieße die fabelhafte Umgebung, die wir hier haben. Beruflich bin ich als Verkaufsleiter in einer Schweizer Software-Entwicklungsfirma angestellt und kümmere mich um das Wohlergehen unserer Kunden und um genügend Umsatz, damit meine Kollegen den Spass an mir nicht verlieren. Seit Juli bin ich Mitglied der Schulbehörde und vertrete die Ressorts Schülerbelange und Sonderpädagogik. Ich freue mich auf die Herausforderung und die Möglichkeit, nicht nur Steuerzahler zu sein, sondern aktiv die Zukunft unserer jungen Generation mit zu gestalten. *Robert Letsch*




---

**Patric Gross**

Ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meiner Frau seit August 2017 in Hüntwangen. Aufgewachsen bin ich in St. Moritz, bin jedoch seit rund dreizehn Jahren im Zürcher Unterland zuhause. Im Jahr 2000 schloss ich die Lehre als Elektromonteur ab. Durch stetige Weiterbildung gelang mir 2006 der Wechsel in die Finanzbranche. Zwischen 2000 und 2002 war ich zudem sehr engagiert in der Schweizer Armee, in welcher ich als Oberleutnant fungierte. Aktuell arbeite ich bei der Zurich-Versicherung als Vorsorge-, Versicherungs- und Finanzplaner für Privat- und Unternehmenskunden. Seit Juli 2018 bin ich zudem in der SUR tätig, in welcher ich das Ressort Finanzen betreue und das Amt des Vizepräsidenten inne habe. Ich freue mich auf diese spannende Herausforderung und die kommenden vier Jahre. *Patric Gross*




---

**Peter Zuberbühler**

Ich bin verheiratet mit Esther. Wir haben sechs gemeinsame Kinder – drei Mädels und drei Jungs – im Alter von fünf bis neunzehn Jahren. Aufgewachsen und die Schule besucht in Rafz, wohne ich seit 2002 mit meiner Familie in Wasterkingen. Nach der Lehre als Schreiner habe ich mich bereits nach kurzer Zeit im kaufmännischen Bereich weitergebildet. Seit 1998 bin ich in unterschiedlichen Funktionen und unterschiedlichen Betrieben in den Bereichen Investitionsgüter-, Baustoff- und Holzwerkstoff-Handel tätig. Seit 2018 bin ich Geschäftsleiter einer Holzhandelsfirma in Frauenfeld. Seit 2010 bin ich Gemeinderat in Wasterkingen und seit 2014 Gemeindepräsident. Meine Hobbies sind die Familie sowie der Turnverein und Sport im allgemeinen. Aber auch meine Behördentätigkeiten zähle ich zu meinen Hobbies, da ich auch diese gerne und mit viel Engagement ausübe. Verschiedene Vorstandstätigkeiten und OK-Mitgliedschaften habe ich per Ende 2017 abgegeben, so dass ich mich den Aufgaben in der Schulbehörde widmen kann. Meine Aufgabe in der Schulbehörde sehe ich darin, «passende» Rahmenbedingungen zusammen mit dem Team, den Behörden und allen Anspruchsgruppen zu schaffen. Eine «einfache» Lösung gibt es nicht, aber es gibt tragbare Lösungen – dafür werde ich mich einsetzen.



*Peter Zuberbühler*

## Aus den Verhandlungen der Schulbehörde

### Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen – Ergänzung betreffend Entschädigung RPK SUR

Gemäss Gemeindeordnung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld, Artikel 30 amten als Rechnungsprüfungskommission der Schulgemeinde die Rechnungsprüfungskommissionen der Politischen Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen im Wechsel. Zu Beginn der Amtsdauer der RPK wählt die Schulgemeindeversammlung eine der Rechnungsprüfungskommissionen der politischen Gemeinden. Die Aufgaben der Rechnungsprüfungskommission werden durch die kantonale Gesetzgebung geregelt.

Seit der Gründung der SUR im Jahr 2007 hat die RPK Wasterkingen diese Funktion inne, dies im gegenseitigen Einvernehmen der RPK der drei politischen Gemeinden. Eine Entschädigung dieser Tätigkeit war seit Bestehen der SUR nie vorgesehen und wurde von der RPK Wasterkingen auch nie thematisiert. Im Zusammenhang mit dem Wechsel der zuständigen RPK wurde seitens RPK Wil ZH die Frage nach der Entschädigung eingebracht. Das Amt der Rechnungsprüfungskommission der Schule Unteres Rafzerfeld unterscheidet sich in keiner Weise von demjenigen, welches eine RPK in den politischen Gemeinden ausübt. Die Mitglieder der PRK werden in den politischen Gemeinden für ihre Tätigkeit entschädigt. Grundsätzlich ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Schule Unteres Rafzerfeld für die finanzpolitische Prüfung ihres Haushaltes keine angemessene Entschädigung vorsah.

Die Schulbehörde hat deshalb beschlossen, die Funktion der RPK der SUR künftig zu entschädigen. Dazu muss die Verordnung über die Entschädigung der Behörden und Kommissionen ergänzt und der Schulgemeindeversammlung vom Dezember 2018 zur Genehmigung vorgelegt werden. Vorbehältlich der Genehmigung der angepassten Verordnung durch die Stimmberechtigten soll der RPK Wasterkingen rückwirkend ab 1.1.2017 eine Entschädigung ausgezahlt werden.

### Konstituierung der Schulbehörde für die Amtsdauer 2018-2022

Die Schulbehörde hat sich an ihrer Sitzung vom 10. Juli 2018 wie folgt konstituiert:

#### **Peter Zuberbühler, Präsident**

Infrastruktur | Informatik | Delegierter Zweckverband  
(Stellvertretung: Laura Zeier)

#### **Carina Bertenghi, stellvertretende Aktuarin**

Personelles | MAB | Schulentwicklung  
(Stellvertretung: Peter Zuberbühler)

#### **Patric Gross, Vize-Präsident, Leiter Krisenstab**

Finanzen | Delegierter Zweckverband  
(Stellvertretung: Carina Bertenghi)

#### **Robert Letsch, stellvertretender Leiter Krisenstab**

Schülerbelange | Sonderpädagogik | Delegierter HPS  
(Stellvertretung: Patric Gross)

#### **Laura Zeier**

Qualitätssicherung | schulergänzende Aufgaben | Delegierte MZU und BWS  
(Stellvertretung: Robert Letsch)

### Schulbehörde – Interessenbindung, Offenlegung

Das neue Gemeindegesetz verlangt in § 42 Abs. 2, dass die Mitglieder von Behörden ihre Interessenbindungen offenlegen. Das Gemeindegesetz regelt nur den Grundsatz der Offenlegungspflicht. Was darunter im Einzelnen zu verstehen ist, regelt das Gemeindegesetz nicht und ist daher von den Gemeinden zu konkretisieren.

Die Schulbehörde hat definiert, in welcher Form und über welche Gegenstände ihre Mitglieder ihre Interessenbindung offenzulegen haben und publiziert diese auf [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch), unter «Unsere Schule – Schulbehörde».

### Genehmigung Gemeindeversammlungsprotokolle – Delegation an Schulbehörde

Laut altem Gemeindegesetz war das Protokoll der Schulgemeindeversammlung durch das Schulpräsidium und die Stimmzählenden zu genehmigen. Im aktuell gültigen Gemeindegesetz ist die Protokollgenehmigung nicht mehr detailliert geregelt.

Im Kommentar zum Gemeindegesetz wird dazu ausgeführt, dass die Genehmigung mangels einer einschlägigen Regelung an der nächstfolgenden Sitzung des betreffenden Gremiums zu beschliessen sei. Konkret wäre in Zukunft an jeder Gemeindeversammlung als erstes Beschluss über die Protokollgenehmigung der letzten Versammlung zu fassen.

In der Praxis überzeugt diese Regelung nicht. Einerseits würde es so in der Regel sechs Monate dauern, bis das Protokoll abgenommen wäre. Andererseits sind an der nächsten Gemeindeversammlung nicht zwingend die gleichen Stimmberechtigten anwesend wie an der letzten. Darüber hinaus handelt es sich um einen im Wesentlichen formellen Akt, der die Gemeindeversammlung unnötig verlängert.

Die Schulbehörde hat deshalb beschlossen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der nächsten Schulgemeindeversammlung zu beantragen, dass die Protokollgenehmigung an die Schulbehörde delegiert wird.

---

### Ferner hat die Schulbehörde...

- die Mehrkosten für die Schulbusfahrten aufgrund der neuen Klassenbildungen an allen drei Standorten im Schuljahr 2018/19 bewilligt. Ab dem neuen Schuljahr muss auch nachmittags ein zweiter Schulbus eingesetzt werden, damit den Kindern möglichst kurze Fahrzeiten und weiterhin mindestens 30 Minuten Mittagspause daheim ermöglicht werden können.
- den Ferienplan 2019 bis 2021 genehmigt.
- die Besuchsordnung für das Schuljahr 2018/19 genehmigt.

---

## Aus dem Elternrat

---

### Sicherheit auf dem Schulweg – auf kreative Art

Der tägliche Weg zum Kindergarten und Schule bringt Gefahren mit sich. Unsere Kinder überqueren starke befahrene Strassen. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, alle Teilnehmenden am Strassenverkehr, aber auch Eltern und Lehrpersonen dafür zu sensibilisieren, dass Kinder keine kleinen Erwachsenen sind und nur mit Unterstützung in die eigenständige und sichere Mobilität hineinwachsen können. Wir haben uns vorgestellt, Warnschilder in den Gemeinden aufzustellen, um auf den Schulweg hinzuweisen.

Die Aufsteller sind aus Holz in Kinderformen und etwa 150 cm gross. Geplant ist, dass die Kinder im kommenden Schuljahr die Möglichkeit haben werden, kreativ zu werden: Die Warnschilder dürfen von den Kindern bunt gestaltet werden. Danach werden die Aufsteller an den richtigen Stellen platziert. Wir freuen uns auf das gemeinsame und wichtige Projekt mit unseren Schulkindern. Mit diesem Projekt nehmen wir an einen Wettbewerb teil, genauere Informationen dazu folgen mit einem Flyer.

*Olivia Schiebel, Vorstand*

## Die neuen Mitarbeitenden stellen sich vor

### Susanne Pächter – Schulleiterin

Im Dezember 2017 bin ich mit meinem Mann und meiner kleinen Tochter nach Schaffhausen gezügelt, wo wir nahe des Waldrandes eine schöne Bleibe gefunden haben. Bevor mich mein Weg in das Schulwesen führte, absolvierte ich ein FH-Jura-Studium, in



dessen Anschluss ich zwei Jahre als Diplom-Rechtspflege-rin beim Amtsgericht Baden-Baden arbeitete. Im Sommer 2009 schloss ich das Lehramtsstudium als Grund- und Hauptschullehrerin ab, um zu Beginn des Schuljahres 2009/10 in Zürich als Primarlehrerin zu starten und zwei Jahre später zusammen mit einer Kollegin als Schulleiterin. Insgesamt war ich sechs Jahre in Zürich tätig. Nach einem Sabbatical und privaten Weiterbildungen in Berlin trat ich zum Schuljahr 2016/17 eine Schulleiterstelle in Wetzikon an. Diese Vollzeitstellung habe ich schweren Herzens nach der Geburt meiner Tochter im Mai 2017 auf Ende des Mutterschaftsurlaubes gekündigt. Nach vereinzelten Vikariatseinsätzen als Lehrperson in der Zeit von September bis Dezember 2017, hatte ich von Januar bis April 2018 einen Vikariatseinsatz als Schulleiterin in Winterthur Töss.

Bis zu Frau Menks Rückkehr aus ihrem Mutterschaftsurlaub werde ich zusammen mit Herrn Tschanz die Leitung der Primarschule übernehmen. Ich hatte einen rasanten, aber sehr guten Start an der SUR und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit einem engagierten Team, der Schulverwaltung und der neuen Schulbehörde.

*Susanne Pächter*

### Daniela Fognini – Lehrperson Sekundarstufe

Vor fünf Jahren sass ich genau vor der gleichen Aufgabe, einen kleinen Text über mich zu schreiben. Damals war ich die erste Praktikantin, die in der SUR eingestellt wurde. Wie damals schon fällt es mir nicht leicht etwas zu Papier zu bringen.



Internet sei Dank, habe ich die Ausgabe dieser Informationsschrift vom September 2013 gefunden. In dieser Ausgabe habe ich einen Text über die Zeit als Praktikantin in der SUR geschrieben. Beim Durchlesen sind mir wieder sehr viele Erinnerungen in den Sinn gekommen und ich bin immer noch sehr froh darüber, dass mir damals die Praktikumszeit in der SUR den Weg an die Pädagogische Hochschule Zürich geebnet hat.

Mein Name ist Daniela Fognini und ich bin 29 Jahre alt und stamme aus Winterthur. Im Januar 2018 habe meine Ausbildung zur Sekundarlehrerin abgeschlossen. Seit dem Februar 2018 habe ich als Klassenlehrerin in einer 2. Sekundar im Niveau B in Winterthur-Töss unterrichtet. Die Arbeit mit den Jugendlichen fasziniert mich jeden Tag aufs Neue. Nebst dem Vermitteln von Wissen, steht noch so viel mehr im Vordergrund. Diese Jahre sind zentral für die persönliche und berufliche Entwicklung. In dieser Zeit, die nicht immer sorgenfrei abläuft, möchte ich gerne die Jugendlichen unterstützen. Die Gestaltung des Unterrichts bereitet mir viel Freude und ich bin der Meinung, dadurch auch die Jugendlichen motivieren zu können.

In meiner Freizeit treibe ich sehr gerne Sport und bin Vizepräsidentin des Badmintonclubs BC Team Win in Winterthur.

Ich freue mich sehr auf meine zukünftige Tätigkeit an dem Ort, welcher mir vor fünf Jahren den Weg in den Lehrerberuf ermöglichte. *Daniela Fognini*

### Doris Marder – Schwimmlehrerin

Ich lebe in Rhein-  
nau mit meinen  
zwei Söhnen, bald  
17 und 15 Jahre alt.  
Ursprünglich lernte  
und arbeitete ich  
als Köchin. Mein  
grösstes Hobby ist  
jedoch das Schwim-  
men. Mit sieben  
Jahren trat ich dem  
Schwimmclub Rhein-



nau bei und bin diesem seither treu geblieben. Bis ich 15 Jahre alt war, schwamm ich an kleineren Wettkämpfen mit. Danach übernahm ich als Hilfsleiterin meine erste Schwimmgruppe und bin noch heute J+S -Trainerin. Während meiner Lehre half ich mit, Kinderschwimmkurse zu leiten und biete diese nun bei uns im Schwimmbad «Aquarina» in Rheinau seit 25 Jahren an. 2008 erhielt ich das Angebot, verschiedenen Primarschulen Schwimmunterricht in Rheinau zu erteilen. Von da an machte ich mein Hobby endgültig zum Beruf und absolvierte mehrere Weiterbildungen. Diesen Frühling habe ich das Diplom zur Schwimminstruktorin erlangt, das neu die Voraussetzung ist, um im Kanton Zürich Schulschwimmen zu unterrichten.

Ich freue mich sehr, an einer weiteren Schule Schwimmen zu unterrichten. Dieses Mal sogar in einem anderen Schwimmbad, dem Lehrschwimmbecken in Rafz. Ich hoffe, vielen Kindern die Freude am Wasser weitergeben zu können, so, dass sie das Schwimmen erlernen oder verbessern können. *Doris Marder*

### Brigitta Leu – Pédiculose-Therapeutin (Lausfachfrau)

Anfang dieses Jahres wurde ich von der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld angefragt, ob ich die vakante Stelle der Lausfachfrau übernehmen wolle. Da ich bereits seit August 2016 in dieser Funktion für Eglisau arbeite, nahm ich diese zusätz-



liche Herausforderung gerne an. Seit Frühling 2018 bin ich nun auch für die Schulgemeinden im Rafzerfeld tätig und es wird Zeit, dass ich mich Ihnen vorstelle. Als Medizinische Praxisassistentin und Praxissekretärin arbeitete ich beinahe zwei Jahrzehnte in verschiedenen Aufgaben, unter anderem bei der Swissair und für Kinder- und Augenärzte. Mit meinem Mann und unseren inzwischen erwachsenen Zwillingen wohne ich seit über 30 Jahren in Eglisau. Seit ein paar Jahren bin ich Assistentin von Theres Ruff im Kindergarten Eigenacker und begleite eine ganze Schar unserer Schüler bereits seit ihren ersten Tagen. Dadurch ist mir der Schulbetrieb bekannt und ich darf mich glücklich schätzen, dass daraus ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Jugendlichen, den Lehrpersonen und Schulleitern in meiner Funktion als Pédiculosefachfrau entstanden ist.

In meiner Freizeit geniesse ich im Sommer unseren Garten oder lasse ganz einfach auf unserem Weidling bei schönem Wetter auf dem Rhein die Seele baumeln. Im Winter gehe ich gerne ins Theater oder schätze auch eine Reise in ein warmes Land.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit allen Jugendlichen, ihren Eltern und den Lehrpersonen der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld. Gemeinsam werden wir den lästigen und ungebetenen Krabbeltieren den Spass auf den Köpfen unserer Schüler sicher austreiben.

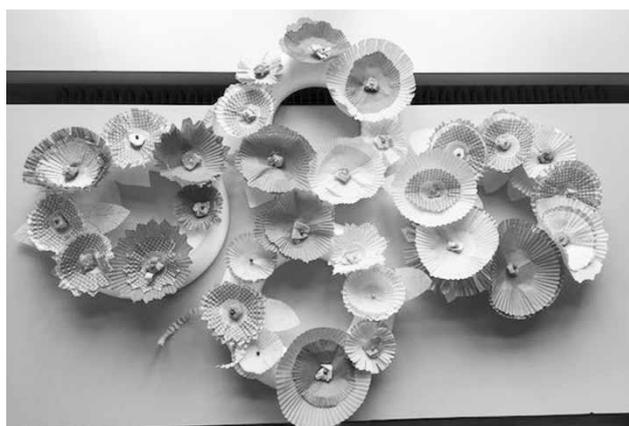
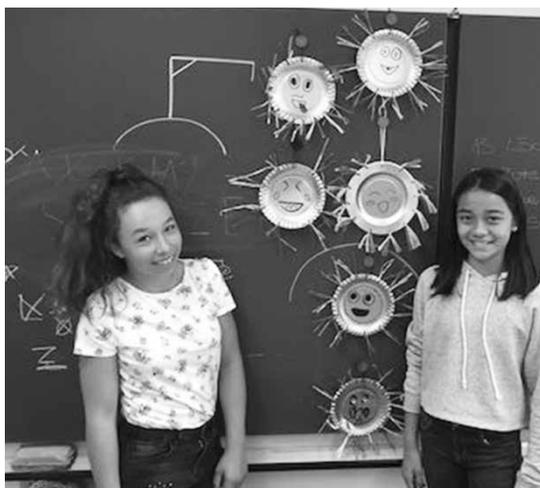
*Brigitta Leu*

## Aus den Schulhäusern

### Frühlingsbasteln Primarschule Wil

Vor einiger Zeit trat der Schulhausrat mit der Bitte an die Lehrpersonen, dass sie gerne einen weiteren Bastel Anlass hätten. Mitgeteilt wurde auch, dass sich gerne ältere Schüler dabei engagieren würden. Gerne griffen wir diese Idee auf und deswegen fand am Dienstag, den 15. Mai, ein zweiter Bastelmorgen statt. Der Anlass stand unter dem Motto, Dekorationen und Schmuck für das Schulhaus herzustellen.

Ein besonderer Dank geht dabei an die Schüler und Schülerinnen, die sich aktiv an diesem Anlass beteiligt haben: Mia, Lesley, Melanie, Seraina, Remo, Sebastian H., Zoe B., Ronja, Moira, Lilyan, Ladina, Jana, Annika, Kim, Leonie und Jasmin. Ihr habt das wunderbar gemacht und gezeigt, dass Ihr auch schon als Lehrpersonen arbeiten könntet. Wir hoffen, dass Ihr Euch auch im nächsten Jahr engagieren möchtet. *Stefan Gossler, Lehrperson*



## Spielemorgen Sommer 2018 – Hüntwangen

Bereits im letzten Winter, kurz vor den Weihnachtsferien, besuchte uns ein Team der Ludothek Bülach. Mit im Gepäck hatten sie zwölf verschiedene, teils brandneue Gesellschaftsspiele. Auf Wunsch vieler Kinder unserer Schule wiederholte sich der Spielemorgen nun vor den Sommerferien. Unter Anleitung des Ludothekteams und der Lehrpersonen spielten die Kinder drei verschiedene Spiele je eine halbe Stunde lang. Eine sehr entspannte und doch konzentrierte Atmosphäre in den Spielzimmern und der Applaus am Schluss liess erahnen, dass eine Fortsetzung der Spielemorgen sicher im Sinne aller Kinder ist.



## Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 21)

### Der Biber ist zurück im Rafzerfeld

Mit einer Führung durch die Thurauen startete die 1. Klasse ins Mensch & Umwelt-Thema Biber. Anschliessend wurde der Biber im Schulzimmer nochmals genau unter die Lupe genommen. Super war, dass das Dorfmuseum Hüntwangen gerade dieses Jahr eine Sonderausstellung zum Thema Biber hat und wir uns zu Fuss dorthin auf den Weg machen konnten. Im Gegensatz zur Schule, wo die Kinder den ausgestopften Biber nur mit den Augen betrachten konnten, durften sie die Felle, Schädel, Füsse im Museum und in den Thurauen anfassen und genauer inspizieren. Die Kinder konnten dabei auch mal in die Rolle des Bibers schlüpfen und an einer Karotte versuchen zu knabbern, wie der Nager an einem Baum. Was sich als nicht ganz einfach herausstellte, da man dafür den Kopf schräg halten musste!

Welche Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Biber für die Kinder der 1. Klasse wichtig und interessant waren, geben die Kinder in den folgenden Zeilen wieder.

*Barbara Morf, Lehrperson 1. Klasse Hüntwangen*

Der Biber ist ein Pflanzenfresser. Er ernährt sich von Rinden. Die Baumstämme und Äste braucht er für die Biberburg und die Dämme. Der Biber kann nicht klettern. Deshalb muss er den Baum fällen, damit er an die Blätter und Knospen kommt. Der Biber beisst den Baumstamm nicht durch, sondern überlässt dem Wind die Arbeit des Fällens. Im Sommer und Herbst mag er auch Maiskolben und Zuckerrüben vom Feld. Schnell bringt er die gestohlene Nahrung ins Wasser. Dort ist er sicher und kann in Ruhe essen. Auch unter Wasser ist das Transportieren von Ästen oder das Fressen für den Biber kein Problem. Er hat dafür eine Art zweiten Mundverschluss. *Amanda, André, Dario, Ekaerina, Liam, Marija, Mathias, Nevio, Nuria, Rouven, Selina, Tim*

Der Biber wird im Durchschnitt 10 Jahre alt. Er wiegt zwischen 25-35 kg. Speziell sind seine Zähne, die so orange wie eine Karotte aussehen. Das kommt davon, dass sie eine Eisenschicht haben. Sie müssen besonders stark sein. Der Biber hat ein sehr dickes Fell. *Amanda, André, Dario, Selina*

Der Biber ist im Wasser schneller unterwegs als auf dem Land. *Mathias, Selina, Tim*

Die ganze Biberfamilie hilft beim Bau der Biberburg und Dämme mit. Das Weibchen holt den Schlamm auf dem

Grund des Flusses und verschliesst die Luftlöcher. Der Eingang der Biberburg ist immer unter Wasser. So können sie sich vor Feinden schützen. In einer Biberburg lebt eine Familie mit bis zu vier Kindern. Wenn die Kinder zwei Jahre alt sind müssen sie die Biberburg verlassen und für sich einen eigenen Platz suchen. *Liam, Marija, Mathias, Noemi, Rouven*

Sein Revier markiert er mit Schlammhäufchen und pupst darauf. *Nuria*

Beim «Hallo und Tschüss sagen» berühren sich die Biber mit der Nase. *Nuria*

Der Europäische Biber ist nachtaktiv. Am Tag schläft er oder putzt sein Fell. Er benützt immer den gleichen Weg. So kann man gut erkennen, wo der Biber sich angesiedelt hat. Der Weg in den Fluss sieht dann wie eine Rutschbahn aus. *Dario, Nevio*

Der Biber macht keinen Winterschlaf. *Dario*

Der Biber fürchtet sich nicht vor Kanus. Wenn er sich bedroht fühlt, greift er auch schon mal den Menschen an. Doch zuerst patscht der Biber mit der Kelle (Schwanz) aufs Wasser, um den Feind einzuschüchtern und sein Revier zu verteidigen. *André, Dario, Rouven*

Die Biberdame Olga hat sich im Film am Motorengeräusch überhaupt nicht mehr gestört. Jedoch als die Wellen des Bootes kamen, tauchte sie sofort ab. Der Biber taucht unters Wasser, wenn er sich bedroht fühlt. Er kann bis zu 20 Minuten unter Wasser bleiben. *Florin, Lewin*

Früher haben die Menschen den Biber gejagt. Aus seinem Fell wurden Mäntel und Hüte gemacht. Die Mönche assen den Biber freitags, da der Papst ihn zum Fisch erklärte. Das Sekret in den Afterdrüsen wurde in Medikamenten verwendet. *Ekaterina, Nevio, Rouven*

Der Biber wurde in der Schweiz ausgerottet. Man legte Bärenfallen in den Fluss, um den Biber damit zu fangen. Heute ist der Biber geschützt. *Amanda, Marija, Nuria*

### Gelungene Znüni-Aktion – Wil

Bei strahlendem Wetter konnten die Kinder des Schulhausrates Wil kurz vor den Frühlingsferien ihre Znüni-Aktion durchführen. Unter der Leitung von Schulsozialarbeiterin Dorothee Ahlborn wurden zwei Stunden lang Brötchen bestrichen und verziert sowie leckere Bananen-Shakes gemixt. Die gesunde Ernährung hatte dabei einen hohen Stellenwert.

In der Zehnuhrpause war dann die Überraschung bei den Kindergarten- und Schulkindern gross. Geduldig standen sie in eine Reihe, um sich am Buffet bedienen zu können. Schon bald breitete sich auf dem ganzen Pausenplatz eine gemütliche Apéro-Atmosphäre aus. Wer wollte, durfte sich ein zweites oder gar drittes Brötchen holen. «Cool», meinte ein aufgewecktes Mädchen, bevor es wieder im Schulhaus verschwand, «das sollten wir eigentlich jeden Tag machen!» *Christoph Walt*



## Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 23)

### Wandertag Schule Wasterkingen – Montag, 7. Mai 2018

Wir hatten beide keine Jokertage mehr also mussten wir mit an den Wandertag gehen. Wir trafen uns um 7.30 Uhr beim Bahnhof Hüntwangen-Wil. Wir fuhren mit dem Zug nach Zürich. Wir sind gelaufen und gelaufen und gelaufen...Um 12.00 Uhr assen wir Mittag im Wald. Wir spielten im Wald und hatten sehr viel Spass. Wir liefen nach etwa einer Stunde weiter an einer Burg vorbei. Wir gingen zurück in die Stadt und assen dort ein Eis. Danach fuhren wir zurück nach Hause. Uns hat der Tag viel Spass gemacht. *Noah und Giuliano*

Wir trafen uns um 07.45 Uhr beim Hüntwangen-Wil Bahnhof. Wir gingen gemeinsam zu unserem Zug und stiegen ein. Die Fahrt dauerte etwa 1 Stunde lang. Als wir dann ankamen wanderten wir etwa 1 Stunde lang, dann machten wir eine Pause. Nach dieser Pause ging es dann weiter und wir liefen nur noch 45 Minuten. Nach diesen 45 Minuten machten wir endlich eine grosse Mittagspause. Wir gingen in den Wald und grillierten dort. Im Wald gab es sogar einen Waldspielplatz und dann spielten wir dort. Nach einer Weile liefen wir wieder zurück nach Hause. Als wir wieder am Bahnhof ankamen, mussten wir wieder etwa 1 Stunde fahren. Als wir am anderen Bahnhof ankamen liefen wir etwa eine halbe Stunde weiter zum anderen Bahnhof. Als wir dort ankamen ging es nicht mehr lang und wir mussten nur noch eine halbe Stunde fahren. Als wir dann endlich am Bahnhof Hüntwangen/Wil ankamen waren wir erschöpft und froh, wieder in Hüntwangen zu sein. *Janina und Ean*

Wir trafen uns um 7.30 Uhr am Bahnhof Hüntwangen-Wil. Von dort aus sind wir mit dem Zug nach Zürich gefahren. Danach sind wir mit einem anderen Zug nach Zumikon gefahren. Wenig später sind wir irgendeinen Berg hinauf gelaufen. Wir sind einen schmalen Bach entlang spaziert und etwa 40 Minuten später haben wir eine erste kleine Pause eingelegt, wo wir auch unser Znüni gegessen haben. Nach 20 Minuten ging es weiter. Immer noch dem Bach entlang und alle voll begeistert. Abgesehen von ein paar Jungs, die ein wenig protestierten. Kurz darauf sind wir einen schmalen Pfad entlang gelaufen und uns kamen viele Spaziergänger entgegen, woraufhin es etwas eng wurde. Als der Pfad wieder etwas breiter wurde, haben ein paar Kinder eine Entdeckung gemacht: eine circa 45-50 Jahre alte Frau lag am Boden. Ein schwarzer Hund

lief aufgeregt hin und her. Wir halfen der Frau aufzustehen, dass sie wieder weiter laufen konnte. Nach etwa 45 Minuten machten wir die Mittagspause. Wir haben gegrillt und haben im Wald gespielt. Etwa 90 Minuten später haben wir zusammen gepackt und sind weiter marschiert. Wir sind am Dolder vorbei gelaufen und ab und zu auch durch den Wald. Später haben wir nochmals eine kleine 15-minütige Pause eingelegt. Um etwa 14.00 Uhr haben uns die Lehrer ein Eis spendiert. Kurz darauf sind wir mit dem Zug zurück gefahren und haben uns verabschiedet. Es war ein cooler Tag mit viel Spass und Freude.

*Mirco und Sina*

Wir Schüler trafen uns frühmorgens am Bahnhof Hüntwangen-Wil und warteten dort auf die Lehrer. Als sie endlich kamen ging es los, zuerst fuhren wir mit dem Zug und dann mit dem Tram. Wir stiegen in Zumikon aus und wanderten dem Pfadiweg entlang. Alle genossen die wunderschöne Landschaft. Als wir bei der Grillstelle ankamen, mussten die Kinder, die grillen wollten, dürres Holz suchen. Nach dem Essen spielten wir im Wald und ein Lehrer machte ein Mittagsschläfchen. Als die Mittagspause vorbei war wanderten wir vom Adlisberg am Grandhotel Dolder vorbei, durch den Irchelpark bis zur Tramhaltestelle Irchel. Als Belohnung durfte sich jeder ein Eis aussuchen. Nachdem wir das Eis fertig geschleckt hatten, fuhren wir mit dem Tram zum Hauptbahnhof Zürich und dann direkt zum Bahnhof Hüntwangen-Wil. Einige Kinder wurden von den Eltern abgeholt, die anderen fuhren mit dem Velo heim. Es war ein sehr cooler, spannender und gechillter Tag. *Anna-Lena*



### Höher, schneller, weiter – zwei Schulhäuser, sechs Klassen, ein Sporttag

Der Himmel war bedeckt und ein kühler Wind wehte ums Schulhaus Wasterkingen. Gespannt trafen sich alle Schülerinnen und Schüler aus Hüntwangen und Wasterkingen auf dem roten Platz. Schnell fanden sich alle in den zugeteilten Tiergruppen unter der Leitung der 6.KlässlerInnen ein. Alle Posten waren bereit und der gemeinsame Sporttag konnte beginnen.

In zehn verschiedenen Disziplinen galt es, in der Gruppe ein möglichst gutes Resultat zu erzielen und so Punkte für sein Team zu sammeln. Die Kinder stellten sich in den unterschiedlichsten Wettkämpfen – von Weitsprung über Weitwurf bis zu Kapla-Turmbau-Staffette – vielen verschiedenen Anforderungen.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Eltern, die an den Posten tatkräftig mitgeholfen haben. Ausnahmslos alle Schüler und Schülerinnen gaben ihr Bestes und die Stimmung blieb den ganzen Tag grossartig.

Für die ersten drei Gruppen gab es bei der Siegerehrung einen kleinen Preis und für alle nebst einem riesigen Applaus einen kleinen Gaumenschmaus. Ein wunderbares Buffet des Elternrats zur Zwischenverpflegung rundete den gelungenen Tag ab.



**kompetent, zuverlässig  
und innovativ  
in die Zukunft**



**HANS DÜNKI • RAFZ**  
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN  
Telefon 044 869 13 95 • [www.duenki.ch](http://www.duenki.ch)



**20  
JAHRE**

**MALERGESCHÄFT  
FELIX SPÜHLER**  
8197 Rafz

**maler-spuehler.ch**      **044 869 25 32**

Eröffnung Oktober 2018

# DIETRICH & HELLER

Praxis für ganzheitliche  
Physiotherapie



**Umfassend.**

Dietrich & Heller KLG  
Rüdlingerstrasse 3c | 8196 Wil/ZH  
044 869 06 47 | [www.physioumfassend.ch](http://www.physioumfassend.ch)

**Sie möchten hier inserieren?**

Melden Sie sich bei  
[sarah.buehler@wil-zh.ch](mailto:sarah.buehler@wil-zh.ch)  
für genaue Informationen.

## Katholische Kirche

### Gottesdienste

|            |       |  |
|------------|-------|--|
| So, 02.09. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| Sa, 08.09. | 18.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| So, 16.09. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| Sa, 22.09. | 18.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| So, 30.09. | 10.00 | Gottesdienst zum<br>Erntedankin Rafz                   |
| Sa, 06.10. | 18.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| So, 14.10. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| Sa, 20.10. | 18.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| Sa, 27.10. | 18.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| Do, 01.11. | 19.00 | Allerheiligen / Allerseelen<br>Totengedächtnis in Rafz |
| Sa, 03.11. | 18.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| So, 11.11. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| So, 18.11. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz                               |
| So, 25.11. | 10.00 | HGU-Eröffnungsgottesdienst<br>in Glattfelden           |

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

### Familienwochenende in Magdenau – Sa/So, 22./23. September 2018

Wir laden alle Familien und Alleinerziehenden zu unserem traditionellen Familienwochenende in Magdenau ein. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50.– für die ganze Familie.

#### Anmeldung

bis 2. September 2018 an Maria Tomekova, 044 867 21 21 oder [maria.tomekova@glegra.ch](mailto:maria.tomekova@glegra.ch)

### Veranstaltungen

|                       |       |   |
|-----------------------|-------|---|
| Do, 13.09.            | 19.30 | Sommerfilmabend des<br>Frauenvereins<br>kath. KGH Rafz, mit Apéro |
| Mi, 12.09.            | 14.30 | Treffpunkt 60 plus  |
| Mi, 03.10.            |       | Kath. KGH Rafz  |
| Mi, 14.11.            |       |   |
| Mo, 29.10.            | 19.00 | Lottoabend des Frauenvereins<br>im kath. KGH Rafz                 |
| Fr, 30.11.            | 20.00 | Kirchgemeindeversammlung,<br>KGH Rafz                             |
| So – Fr, 14. – 19.10. |       | Herbstreise nach Norditalien                                      |

## Reformierte Kirche

### Ressortverteilung der Kirchenpflege – Amtsdauer 2018 – 2022

An der Übergabesitzung vom 14. Juni 2018 hat die Konstituierung der Kirchenpflege Wil-Hüntwangen-Wasterkingen stattgefunden. Die Zuständigkeit der Ressorts ist wie folgt:

**Sergio Jost**  
Präsidium

**Susanna Bär Briner**  
Vize-Präsidium | Bildung & Jugend

**Ulrich Schilling**  
Finanzen | Personelles

**Martin Wicki**  
Liegenschaften | Kommunikation

**Angela Graf**  
Gottesdienst | Musik | Diakonie

**Daniela Ehrenzeller**  
Mitgliederbeteiligung | Freiwilligenarbeit

### Unsere Konfirmanden

Die Kirchgemeinde freut sich, dass sie am Sonntag, 27. Mai 2018, neun junge Menschen konfirmieren durfte.



### Organisation reformierter Unterricht

Mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien hat auch der reformierte Unterricht ab der 2. Klasse begonnen. Sollte ihr Kind bis jetzt noch keine Einladung zum Unti in die 2., 3. oder 4. Klasse erhalten haben, melden Sie sich doch bitte auf dem Sekretariat (043 433 50 62) oder direkt bei unserer Katechetin Susanna Leu (079 720 10 83).

### Fiire mit de Chliine

Mit den Kleinsten feiern wir regelmässig einen Gottesdienst. «Fiire mit de Chliine» richtet sich an Kinder bis fünfjährig mit ihren Eltern oder Grosseltern. Zusammen werden wir Lieder singen, beten, eine Geschichte hören und manchmal etwas Kleines basteln, dies alles in einer Stunde. Bei Kaffee oder Tee ergeben sich bestimmt auch Möglichkeiten für Diskussionen und Austausch.

Wir treffen uns einmal pro Monat an einem Montag, um 15.00 Uhr, in der Kirche Wil. Das nächste Treffen findet am 10. September statt. Wir freuen uns über eine fröhliche Schar.

### Seniorenachmittag

Donnerstag, 15.11.2018, 14.00 Uhr, KGH Hüntwangen

### Kirchenbus

13.35 Uhr – Wil, Primarschulhaus und Oberdorf  
13.45 Uhr – Wasterkingen, Kirche und Volg

### Seniorenferien –

#### 3. bis 9. Juni im Zentrum Ländli, Oberägeri

Unser Chauffeur Herbert von der Firma Griesser machte sich am Sonntagmittag, 3. Juni, mit seinem bequemen Car auf den Weg, um in den verschiedenen Gemeinden die Passagiere für die Ferienwoche abzuholen.

«Liebes Reisetagebuch ...», so tönte es schon nach kurzer Reisezeit mit der Stimme von Pfr. Heinz Leu. Diese Worte sollten uns dann noch so manches Mal kurz aus den vielen Gesprächen – oder auch mal aus einem Schläfchen im Car – holen und es folgten jeweils mit viel Humor, Einfühlungsvermögen und Hintergrundwissen zusammengefasste Informationen, Anekdoten und Erlebnisberichte aus den gerade erlebten Stunden und Minuten. Die ganze Gruppe hatte jeweils Freude, wenn die Worte aus dem Tagebuch wieder erklangen und es wurde jeweils ganz still im Car.

Nun begann das heitere Zimmersuchen, das Einrichten und die erste Erkundungstour im und um das Haus. Das erste Nachtessen, mit welchem wir verwöhnt wurden, zeigte auch schon, dass wir uns auf die kommenden, liebevoll zubereiteten Mahlzeiten freuen konnten und sicher nicht mit weniger Gewicht nach Hause kommen würden. Am Abend dienten uns die vorbereiteten Sünneli für die Vorstellungsrunde und die Einführung in unser Wochenthema «Andern Sonne sein». Dabei entstand

unser schöner Sonnenbaum. Das Thema begleitete uns in den Andachten, in Liedern und in so manchem Erlebnis und Gespräch.

Ab Montag erwartete uns viel Abwechslung mit Ausflügen und Aktivitäten in kleineren und grösseren Gruppen. Jeden Tag waren Treffen geplant zum Morgenturnen, zu gemeinsamen Essenszeiten, zur Andacht und abends zum Tagesrückblick. Das Haus selbst mit seiner Wellnessoase, den vielen Sitzcken und den Meditationswegen



mit Blick auf den See, bot viel Gelegenheit zu Musse und Entspannung. Bei Ausflügen in der Nähe nach Morgarten zum Denkmal (bei Gewitter und geschlossener Beiz), auf den Ägerisee (bei Sonnenschein, welcher uns auch durch grosse Teile der Woche begleitete) oder zum Einkauf nach



Unterägeri war ebenso Zeit zum gemütlichen Beisammensein und für viele spannende und wohltuende Gespräche, wie in den folgenden Ausflügen.

Mit dem Samstag ging eine wunderbare Woche dem Ende entgegen. Immer wieder konnten wir im Kleinen Sonne sein oder Sonnenstrahlen empfangen und in uns aufnehmen. Den gebührenden Abschluss machte mit dem ersten Teil der Heimreise nochmals eine schöne Fahrt auf den Raten, wo uns bei schöner Aussicht ein letztes feines Ferienmahl erwartete. Dann ging es wieder zurück in bekannte Gefilde und im Car wurde es von Gemeinde zu

Gemeinde leerer.

Im Namen des ganzen Teams (Heinz Leu, Anita Lenz, Kathrin Ender und Monika Strobel) möchte ich allen Teilnehmenden ganz herzlich danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Mitwirken am Gelingen dieser Ferienwoche. So bleiben uns allen viele gute Erinnerungen und das eine oder andere Treffen, bevor es im 2019 in die nächste Ferienwoche geht. Ich wünsche viele gute Begegnungen und freue mich, die Einen oder Anderen wieder zu sehen. *Monika Strobel*

### Auszug aus den Gottesdiensten

|            |       |   |
|------------|-------|---|
| Sa, 01.09. | 17.00 | «Vesper bi de Lüüt» –<br>beim «Käppele», Berwangen  |
| So, 16.09. | 11.00 | Bettags-Gottesdienst<br>Amphitheater Hüntwangen<br>Mitwirkung: Trychlergruppe<br>Zürcher Unterland              |
| So, 23.09. | 10.00 | Erntedank-Gottesdienst mit<br>4.-Klass-Unti in Wasterkingen   |
| So, 30.09. | 10.00 | Gottesdienst in Wil<br>mit Chilekafi  |
| So, 07.10. | 10.00 | Chilbi-Gottesdienst in Wil  |
| So, 28.10. | 10.00 | Gottesdienst in Wasterkingen<br>mit Chilekafi   |
| Sa, 03.11. | 17.00 | Reformationsgottesdienst in<br>Rafz. Mitwirkung:<br>«cantemus» Kirchenchor und<br>Chor La Capella, Schaffhausen |
| So, 11.11. | 10.00 | Gottesdienst in Wil<br>mit Chilekafi  |
| So, 18.11. | 10.00 | Gottesdienst in Wasterkingen<br>mit Apéro, im Anschluss<br>Kirchgemeindeversammlung                             |
| So, 25.11. | 10.00 | Ewigkeitssonntag in Wil<br>Mitwirkung: Musikverein Wil  |

Alle Gottesdienste sowie Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde finden Sie wie immer einmal monatlich im «kontakt» sowie auf [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch).



**TRAIS FLUORS GARTENBAU**  
wir schaffen Lebensträume

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei  
[sarah.buehler@wil-zh.ch](mailto:sarah.buehler@wil-zh.ch)  
für genaue Informationen.



**Sanitär | Reparaturen  
Entkalkungen | Umbau**

LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen  
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau  
Tel 044 867 43 33 | [www.leesanitaer.ch](http://www.leesanitaer.ch)

*frisch und fründlich,  
eifach en*

**Volgnuss**



Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei  
[sarah.buehler@wil-zh.ch](mailto:sarah.buehler@wil-zh.ch)  
für genaue Informationen.



**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fusspflege**

**Fussreflexzonen-Massage**

**Asia. Energiezonen-Massage  
am Fuss**

**044 831 10 10**

**Obergass 1  
8193 Eglisau**

[info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)  
[www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)

Termine nach Vereinbarung



## Pro Senectute – Ortsvertretung

### Spielnachmittage 60+

Unsere Spielnachmittage 60+ sind gut besucht. Beliebte Spiele sind beispielsweise Triomino, Skip-Bo, Rummikub, Brändi-Dog und Jassen.

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats wird ab 14.00 Uhr etwa zwei Stunden gespielt, danach schliessen wir den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ab.

Die Spielnachmittage finden in Wil statt. Der Spielort wechselt jeweils – beachten Sie bitte die Aushänge und informieren Sie sich bei Mitspielern und bei Monika Rutschmann (044 869 20 05).

*Monika Rutschmann und Daliah Heller, Ortsvertreterinnen*

### Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann. Unsere ausgebildeten BesucherInnen gehen kostenlos zu Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen, welche gerne besucht werden möchten.

Sie möchten zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim besucht werden

- weil ein Besuch Kurzweil bringt
- weil ein Zusammensein aus einem trüben Tag einen heiteren machen kann
- weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen
- weil Sie aus Ihrem Leben erzählen möchten
- weil Sie belastet sind mit der Pflege von Angehörigen

Es gibt viele Gründe. Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangieren wir unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die sie in regelmässigen Abständen, in der Regel alle zwei Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte? Oder Sie möchten jemanden besuchen, weil Sie gerne zuhören und kommunizieren, weil Sie sich regelmässig Zeit reservieren können und weil Sie Freude haben am Zusammensein mit vorwiegend älteren Menschen? Sie werden von uns ausgebildet, wichtig ist aber die Freude am Tun.

Wenden Sie sich doch bitte einfach unverbindlich an mich, (044 886 82 00), ich freue mich auf Sie!

*Katrin Strässler, Koordinatorin Besuchsdienst*

**PRO  
SENECTUTE**

| Kanton Zürich

### Pro Senectute – Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Pro Senectute Kanton Zürich  
Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach  
058 451 53 00  
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

## Spitex



Der Verein Spitex am Rhein stellt in den vier angeschlossenen Gemeinden die Grundversorgung für Hilfe und Pflege zu Hause sicher. Neben den medizinischen Grundleistungen bieten wir ergänzende Komfortleistungen wie den Frischmalzeiten-Dienst, das erweiterte Betreuungs- und Hauswirtschaftsangebot, sowie das Notrufsystem für mehr Sicherheit an.

### Generalversammlung 2018

Die diesjährige Generalversammlung fand am 26. Juni im katholischen Pfarreizentrum in Eglisau statt. Der Verein konnte über eine positive Geschäftsentwicklung berichten. Im Anschluss an die Generalversammlung fand ein humorvoller Vortrag von Peter Eggenberger rund um originelle Leute und erstaunliche Begebenheiten im Appenzellerland statt. Das GV-Protokoll sowie die Betriebsrechnung 2017 und das Budget 2019 sind zu finden auf [www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch).

### Vorstandsmitglied gesucht

Wir suchen noch weitere Vorstandsmitglieder. Für einen Erstkontakt wenden Sie sich bitte an unsere Präsidentin Corina Sommer, 079 816 71 25.

### Spitex-Café

In den Räumen des Spitex-Zentrum Eglisau bieten wir im Rahmen des Spitex-Cafés gesellige Aktivitäten wie Austausch von Alltagserlebnissen und Erzählen von Reisegeschichten für Spitex-Kunden an. *Corina Sommer, Präsidentin*

### SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

**Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da.**

**Telefonische Erreichbarkeit – 044 867 25 67**

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Sa / So Telefonbeantworter

### Hilfsmittelausleihe

Mo – Fr 09.00 – 10.30 oder nach Vereinbarung

### Sprechstunden

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

Infos zu Dienstleistungen, Angeboten und Tarifen:  
[www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch)

e-Mail: [info@spitex-am-rhein.ch](mailto:info@spitex-am-rhein.ch)

### Spitex-Café – die nächsten Treffs

Do/Fr 27./28.09. 14.30 – ca. 16.30

Ort Spitex-Zentrum Eglisau

Leitung Christine Lamprecht

Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung notwendig

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, organisieren wir dies gerne für Sie!

## Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils Montags bis Freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. *Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich*

### Auskunft und Vermittlung

Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung) – 079 179 92 98

Mo – Fr 10.00 – 12.00

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.

Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

*Denise Solenthaler, Mütterberaterin HFD*

### Daten September bis November 2018

|                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| <b>Mit Anmeldung</b>  | <b>13.30 – 14.00</b> |
| <b>ohne Anmeldung</b> | <b>14.00 – 16.00</b> |

---

Mo, 03.09.

---

Mo, 17.09.

---

Mo, 01.10.

---

Mo, 15.10.

---

Mo, 05.11.

---

Mo, 19.11.

## Jugendinformation und Elternbildung

### Suchtprävention Zürcher Unterland – Kinder aus suchtbelasteten Familien

Alkohol-, Drogen und andere Suchtbelastungen von Eltern können nicht nur das Familienleben belasten, sondern auch das Wohlbefinden und die Entwicklung von Kindern beeinflussen. Kinder zeigen dann z.B. im Betreuungsalltag, in der Schule oder anderen Lebensbereichen Auffälligkeiten. Es ist wichtig, dass Bezugspersonen frühzeitig Veränderungen wahrnehmen und Anzeichen einer beeinträchtigten Entwicklung erkennen.

In der Schweiz wachsen schätzungsweise 100'000 Kinder mit einem alkoholkranken Elternteil auf. Hinzukommen diejenigen Kinder, deren Eltern an einem anderen Substanzen-Konsum, wie z.B. Medikamente, oder einer Verhaltenssucht, wie z.B. Spielsucht, leiden. Es ist davon auszugehen, dass praktisch in jeder Schulklasse, jedem Hort, jeder KiTa eines der betreuten Kinder betroffen ist.

Etwa ein Drittel der Kinder wird im Erwachsenenalter stofflich abhängig, ein Drittel entwickelt psychische oder soziale Störungen und ein Drittel kommt „scheinbar“ ohne sichtbaren Schädigungen davon. Doch viele kämpfen im Verlaufe ihres Lebens mit Depressionen, Ängsten, psychosomatischen Störungen und nichtstofflichen Abhängigkeiten. Zudem haben Kinder suchtkranker Eltern eine starke Neigung wieder eine/n süchtige/n Parter/in zu suchen.

### Kinder stärken – Resilienz fördern

Aus der Resilienzforschung lassen sich Faktoren ableiten, die Kindern dabei helfen, besser mit ihrer familiären Situation zurechtzukommen. Es ist nachgewiesen, dass Schutzfaktoren wie ein positives Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, eine positive Lebenseinstellung, Humor, enge Beziehungen zu Bezugspersonen und das Wissen, wer in akuten Situationen helfen kann, entlastend wirken. Kindertagesstätten und andere Institutionen können Kinder stabilisieren und unterstützen.

### Angebote der Suchtprävention Zürcher Unterland

Ein Anliegen der Suchtprävention ist es, Personen im Umfeld von Kindern aus suchtbelasteten Familien zu stärken, zu informieren, zu beraten, wenn sie sich aufgrund ihrer Beobachtungen Sorgen um die Kinder machen. Hinschauen und nicht wegschauen ist ein erster wichtiger Schritt zur Enttabuisierung.

Wir bieten Fachpersonen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitenden etc. aus dem Unterland Hinweise zu Schulungen/Weiterbildungen zum Thema.

Wir bieten Mitarbeit in Veranstaltungen zur Sensibilisierung, um die Hintergründe von Suchtentwicklungen verständlich zu machen, mit einer akzeptierenden und nicht moralisierenden Haltung.

*Weitere Angebote und Beratungsstellen:*  
[www.praevention-zu.ch/Angebote](http://www.praevention-zu.ch/Angebote).

## Armbrustschützen Hüntwangen

### Viel Betrieb im Schützenhaus

In der letzten Ausgabe haben wir bessere Sektionsresultate für unsere neue Ligavorgabe angesprochen. Leider ist uns das, Ende April am Bluestschieszen in Steinhäusen nicht gelungen. Wir alle kämpften mit den Windverhältnissen und entsprechend waren leider die Resultate. Mit einem Sektionsdurchschnitt von 53,725 hiess das der 20. und letzte Platz in unserer Kategorie. Anfang Juni machen wir das in Nürensdorf am ZKAV Verbandsschiessen besser. Wir konnten einen Sektionsdurchschnitt von 55,060 und einen 10. Platz mit nach Hause nehmen. Voller Tatendrang reisten wir Ende Juni ans Schiessen nach Rothenburg. Hier lief es uns allen viel besser und es wurden Glanzresultate erzielt. Mit einem starken Sektionsdurchschnitt von 56,793 erreichten wir (leider) nur Platz 10. Die anderen waren ebenfalls sehr gut und es zeigt uns, was für starke Resultate in dieser Liga erreicht werden müssen.

Auch einige Heimwettkämpfe sind in vollem Gange, so zum Beispiel die Mannschaftsmeisterschaft 2018. Hier kämpfen bis Ende September alle Mannschaften in den jeweiligen Kategorien gegeneinander um den Titel und um Auf- resp. gegen Abstieg. Hier sieht es für Hüntwangen im Moment nicht gut aus. Wir konnten uns bis jetzt noch gegen keinen unserer Gegner durchsetzen. So stehen wir leider nach drei Runden mit 0 Punkten da. Auch als Heimwettkampf geführt ist die Kantonalmeisterschaft. Hier können sich die besten 80 Schützen mit einem Programm à 30 Schuss für das Finale am 9. September in Seen-Gotzenwil qualifizieren. Erfreulicherweise ist dies fast allen Schützen des ASV Hüntwangen gelungen. Ein weiterer Heimwettkampf ist der Swiss Cup. In den jeweiligen Gruppenfeldern können die ersten beiden Mannschaften eine Runde weiter kommen, die letzten beiden scheiden aus. In diesem Wettkampf ist der ASV Hüntwangen mit zwei Mannschaften gestartet. Für Thomas Weberling, Dominic Meier, Julian Eisenegger und Thomas Meier von Hüntwangen 2 hat es leider in der ersten Runde nicht gereicht und sie sind ausgeschieden. Hüntwangen 1, mit Stefan Meier, Guido Berger, Hans Gerber und Reto Lienhard, hat sich auf den 2. Platz geschossen und somit den Einzug in die 2. Runde geschafft. Diese fand Ende Juni statt. Leider konnten sich die vier Jungs in der 2. Runde nicht durchsetzen und sind ebenfalls ausgeschieden.

Erfreulicher geht es in den Schweizer Meisterschaften 2018 zu und her: Julian Eisenegger, Dominic Meier und



Stefan Meier haben da gezeigt, was sie können und sich für das Finale Anfang August in Wil SG qualifiziert. In der Junioren-Kategorie wird Julian kniend, Dominic kniend und stehend antreten. Ebenfalls kniend startet Stefan in der Elite-Kategorie. Wir drücken fest die Daumen für unsere drei Jungs an der Schweizer Meisterschaft!

À propos Junioren: Unsere Jungmannschaft ist aktuell Top unterwegs. Für den Jungschützen-Cup 2018 werden von Mitte Juni bis Ende August drei Heimrunden à 20 Schuss absolviert. Julian Eisenegger hat sich bereits nach der 1. Runde für den Final qualifiziert, Dominic Meier zog in der 2. Runde nach. Das kommandierte Finale wird am 23. September in Neuhausen stattfinden. In der Qualifikationsrunde der Kantonalmeisterschaft Jugend und Junioren schossen Dominic und Julian absolute Spitzenresultate. Mit einem 2. Platz für Julian und einem 3. Platz für Dominic haben sich beide klar für das Finale qualifiziert, welches Mitte Juni in Embrach ausgetragen wurde. Wir durften Dominic zum 6. und Julian zum 7. Platz gratulieren. Nicht nur als Einzelschützen, sondern auch gemeinsam sind Dominic und Julian stark. Die besten 38 SchützenInnen der fünf schweizer Unterverbände können sich für den Eidgenössischen Armbrustschützenverband-Final qualifizieren, welcher Anfang Juli in Seon ausgetragen wurde. Gemeinsam mit weiteren Zürcher Verbandskollegen haben Julian und Dominic Silber für den ZKAV abgeräumt. Gold holten sich die Junioren und Juniorinnen des Zentralschweizerverband. Allen Nachwuchsschützen an dieser Stelle herzliche Gratulation zu Euren tollen Resultaten!

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Schulen Rafz und Unteres Rafzerfeld, durften wir im Juni, zum ersten Mal den Kurs «die Kunst des Armbrustschießens» anbieten. Die drei Montagabende waren mit Theorie, Vorführung und natürlich dem selbständigen Armbrustschieszen vollgepackt. Wir durften sehr nette und talentierte Teilnehmer bei uns willkommen heissen und haben die Abende mit abschliessendem Grillplausch jeweils sehr genossen.

Ende Juni durften wir einen kleinen Teil zu einem Firmenanlass beitragen: Die Firma Hastag hat bei uns einen gemütlichen Apéro und einen kleinen Armbrustschieszenwettbewerb bei uns im Schützenhaus genossen.

Wollen auch Sie einen Anlass bei uns feiern oder die Schützenstube für Ihr Fest mieten? Kontaktieren Sie uns einfach unter [www.asv-huentwangen.ch](http://www.asv-huentwangen.ch).

## Chilbiverein

### Chilbi 2018

#### Datum

Die Chilbi findet vom Samstag, 06. Oktober, bis Montag, 08. Oktober 2018, statt.

#### Kinderflohmarkt

Der Kinderflohmarkt und die Spiele finden am Sonntag beim Schulhaus Dorf statt. Die Stände können ab 09.00 Uhr aufgestellt werden. Es wird kein Standgeld erhoben.

#### Verkaufsstände

Möchten Sie auch einen Stand an der Chilbi betreiben? Ueli Angst (079 669 16 11) gibt gerne Auskunft.

#### Fahrverbot

Wie jedes Jahr gilt während der Chilbi im Dorfkern ein allgemeines Fahrverbot. Für die Anwohner und für Rettungsdienste ist die Zufahrt selbstverständlich gewährleistet. Bitte beachten Sie, dass gewisse Einschränkungen bereits ab Mittwoch, 03. Oktober und bis Dienstag, 09. Oktober 2018 möglich sind.

#### Linienbus

Der Linienbus verkehrt gemäss Fahrplan. Während des eigentlichen Chilbibetriebs wird die Haltestelle «Gemeindehaus» an die Ecke Rüdlingerstrasse/Breitenmattstrasse verlegt. Die genauen Daten werden rechtzeitig an der Haltestelle «Gemeindehaus» bekannt gegeben.

#### Festbus

Von Samstag auf Sonntag verkehrt wieder ein gratis Festbus im ganzen Rafzerfeld. Der Festbus hält an der Ersatz-Bushaltestelle Ecke Rüdlingerstrasse/Breitenmattstrasse.

#### Abfahrten nach Rafz

00.15 Uhr, 01.15 Uhr, 02.15 Uhr

#### Abfahrten nach Hüntwangen, Wasterkingen, Bahnhof Hüntwangen-Wil und Eglisau Viehmarkt

00.30 Uhr, 01.30 Uhr, 02.30 Uhr

#### Parkplatz

Signalisierte Parkplätze stehen am Dorfrand zur Verfügung. Herzlichen Dank den Landbesitzern!

Wir wünschen Ihnen gemütliche Stunden an der Wilemer Chilbi. *Sven Reinhard, Aktuar*

### Chilbi 2018 – Programm

|            |          |  |
|------------|----------|--|
| Sa, 06.10. | ab 17.00 | Festbetrieb<br>(Motobikers ab 14.00 Uhr)                             |
|            | 18.00    | Musikerchnelle – Platzkonzert  |
|            | ab 20.00 | Live-Musik in den<br>verschiedenen Chilbi-Beizen                     |
| So, 07.10. | 10.00    | Füürwehrtrotte –<br>Chilbi-Gottesdienst                              |
|            | ab 11.00 | Festbetrieb, Kinderflohmarkt,<br>Degustationen und<br>Verkaufsstände |
|            | 12.30    | Füürwehrtrotte –<br>Platzkonzert Steelband                           |
|            | 14.00    | Motobikers<br>Füürwehr-Chörli Dettighofen                            |
|            | 16.00    | Musikerchnelle – Platzkonzert<br>Tambouren Helvetia                  |
| Mo, 08.10. | ab 17.00 | Festbetrieb  |
|            | 20.00    | Musikerchnelle – Platzkonzert<br>Guggenmusik Spectaculus             |
|            | ab 17.00 | Live-Musik in den<br>verschiedenen Chilbi-Beizen                     |

## Frauenturnverein

### Turnfest in Romanshorn

30. Juni / 1. Juli 2018

Da unsere Wettkämpfe erst am Samstagnachmittag vorgesehen waren, konnten wir gemütlich um halb zehn den Bus besteigen und uns auf die Reise an den Bodensee machen. Auf dem Wettkampfgelände herrschte bereits Hochbetrieb bei unserer Ankunft. Wir gönnten uns jedoch zuerst ein feines Mittagessen auf der Seeterrasse unseres Hotels, bevor wir dann gestärkt die verschiedenen Wettkämpfe in Angriff nahmen.

In kleinen Gruppen suchten wir die verschiedenen Wettkampflätze auf, absolvierten unsere Aufgaben und trafen uns immer wieder dazwischen alle zusammen im Schatten. Somit machte uns die Hitze nicht viel aus, es wurde viel geschwitzt, viel getrunken und viel gelacht.

Die Resultate waren auch erfreulich: Mit insgesamt 19 Turnerinnen haben wir im 1-teiligen Vereinswettkampf der Kategorie Frauen/Männer die Note 8.23 erturnt, was den 7. Rang von 17 ergab.

Beim 3-teiligen Vereinswettkampf in der 3. Stärkeklasse der Kategorie Frauen/Männer erreichten wir mit 25.31 Punkten den 22. Schlussrang von 45. startenden Vereinen.

Den Abend liessen wir im wunderschön am Bodensee gelegenen Festgelände ausklingen.

Am Sonntag gab es noch verschiedene Schlussvorführungen zu bewundern. Einige nutzten die Gelegenheit für ein kühlendes Bad im See, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Ich möchte Anita ganz herzlich für die wie immer perfekten Vorbereitungen und die gute Betreuung während des Wettkampfes danken. Dass wir mit 19 Frauen am Turnfest teilgenommen haben, ist ein grosser Erfolg für unseren Verein.

Ein grosser Dank geht an alle Teilnehmerinnen für ihren Einsatz. Es war ein wunderschönes Turnfest, das uns allen sehr gefallen hat. *Ruth Stampa, Präsidentin*



## Rebbaugenossenschaft

Unglaublich! Nein, nicht das Foto – das Aufnahmedatum ist unglaublich. Am 1. August 2018 konnte ich diese Aufnahme machen. Es zeigt eine Blauburgundertraube mitten in unserem Rebberg. Es mag sich niemand erinnern, dass die Trauben zum 1. August schon so weit waren. Gemäss langjähriger Erfahrung dauert es vom Farbumschlag bis zur Ernte sechs bis acht Wochen. Das bedeutet, dass wir uns beim Riesling x Sylvaner auf eine Ernte ab 15. September, beim Blauburgunder ab 25. September einstellen werden! Für die Reifephase benötigt die Rebe nur wenig Wasser. In den begrüneten Gassen entwickelt sie feinste Wurzeln bis unmittelbar unter die Grasnarbe. Mit diesen kann sie bereits geringe Niederschläge von nur 4-6mm verwerten. Wir Winzer, und wohl nicht nur wir, wünschen uns ein schönes Gewitter oder einen «Landregen» für die zweite Hälfte August.

Alle Anzeichen deuten somit auf eine frühe, mengen- und qualitätsmässig gute bis sehr gute Ernte hin! Aber gerade das letzte Jahr liess den alten Spruch: «Me hätt's ersch uf sicher, wänn's im Fass sind» zur Wahrheit werden. Bekanntlich zog am frühen Morgen des 2. August ein starker Hagelzug über unser Gebiet und richtete grossen Schaden an unseren schon vom Spätfrost geschwächten Reben an. Auch regnerisches Wetter zwei Wochen vor der Ernte könnte die Trauben faulen lassen. *Ernst Rüeger*



## Musikverein Wil

Während beim Schreiben noch heisse Sommertage vor uns stehen, geht es nun mit grossen Schritten Richtung Herbst und somit zur Traditionellen Chilbi. Nach einer aktiven Sommerzeit, sind wir vom Musikverein bereits wieder in den Vorbereitungen für die Chilbi sowie das Winterkonzert.

### Rückblick

#### Muttertagsständli – 13. Mai.2018

Im Vorfeld war es die ganze Zeit wunderschönes Wetter, nur am Muttertag wusste Petrus wieder nicht so genau, was er will. Als der Regen erst auf 21.00 Uhr angesagt wurde, entschlossen wir uns, das Ständchen wie geplant durchzuführen. Das Sternen-Team hatte sich bereit erklärt, die Festwirtschaft zu führen und der Musikverein organisierte dafür ein paar Festbänke für die hoffentlich zahlreichen Konzertbesucher.

Zusammen mit uns, um 19.30 Uhr, musste auch der Regen sein Konzert Beginnen. Wir warteten daher einige Minuten, bevor wir dann doch endlich zu unserem Muttertagskonzert starten konnten. Nach rund 40 Minuten war dann aber der Regen wieder an der Reihe und so mussten nicht nur wir Musiker, sondern auch unsere Zuhörer den Festplatz ziemlich rasch räumen und sich anschliessend im Restaurant Sternen aufwärmen und trocknen.

#### Einweihung Schwimmbad Rafz-Wil – 9. Juni 2018

Bei schönstem Sommerwetter spielten wir Anfangs Juni an der Schwimmbadeinweihung der Badi Rafz-Wil. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Rafz gaben wir einige Stücke aus unserem gemeinsamen Repertoire zum Besten. Nach unserem Einsatz wagten die Einen den Sprung ins kühle Nass und Andere nutzten das Angebot einer Führung durch die neue Badi.



#### Musiktag Zürcher Unterland – Niederhasli, 10. Juni 2018

Früh an diesem Sonntagmorgen begaben wir uns mit den ÖV nach Niederhasli an den diesjährigen Zürcher Unterländer Musiktag. Nach dem Apéro stand schon früh unser Konzert in der Festhütte an. Als einer der ersten Vereine, welche in der Festhütte spielen, durften wir leider nicht viele Zuhörer erwarten. Aber immerhin waren die Anwesenden starke und intensive Zuhörer. Nach rund 30 Minuten quer durch unser Repertoire begann für uns die grosse Pause bis zur Marschmusik. Das Wetter an diesem Sonntag war bereits ein Vorbote für das, was uns diesen Sommer an Temperaturen noch alles erwarten wird. So genossen die Meisten einen Platz im Schatten bei einem kühlen Getränk bevor wir das Mittagessen einnehmen durften, damit wir pünktlich um 14.15 Uhr am Start der Marschmusik sein konnten. Wir gaben den Marsch «Schwyzer Soldaten» zum Besten und durften uns mit den erreichten 80 Punkten im Mittelfeld der Rangliste wiederfinden – aus unserer Sicht ein gutes Ergebnis, nach all den Turbulenzen zu Beginn des Jahres.



Neben dem Gesamtchor stand an diesem Tag auch noch die Veteranenehrung auf dem Programm. In diesem Jahr durften wir Markus und Franziska Benz zum Eidgenössischen Veteranen gratulieren, das sind 35 Jahre aktives Musizieren. Herzliche Gratulation an dieser Stelle.





### Sommerkonzert im Amphitheater, 15. Juni 2018

Bereits zum 13. Mal trafen sich die drei Vereine Brass Band Eglisau, Musikgesellschaft Rafz sowie der Musikverein Wil zum Sommerkonzert im Amphitheater ein. Zusammen mit dem Jugend-Ensemble Rafzfelder spielten die drei Vereine an einem wunderbaren und warmen Sommerabend.

Neben einer Auswahl von verschiedenen Melodien überraschten wir unseren Interims-Dirigenten Roland Tenger mit einem Geburtstagsständchen. Als Roland die Polka «Ein halbes Jahrhundert» einzählte, legten wir mit dem «Geburtstagsmarsch» los. Roland feierte an diesem Freitag seinen 50. Geburtstag und war dennoch für unser Konzert zur Stelle. Nochmals herzliche Gratulation und vielen Dank für Deinen Einsatz.

### Grillfest 100. Geburtstag MG Rafz – 23. Juni 2018

Vor einem Jahr durfte unser Nachbarsverein, die Musikgesellschaft Rafz, ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Als Geschenk luden wir sie zu einem speziellen «Ochs vom Spiess», alleine für die MG Rafz, ein. Ende Juni, nach den vielen Auftritten im Juni, war es soweit: Der Ochs lagerte bereits wieder seit vier Wochen in der Marinade und der Grill wurde auch schon im Voraus auf dem Parkplatz beim Weingaden der Familie Neukom aufgestellt. Pünktlich um 16.00 Uhr trafen dann die ersten Gäste ein und genossen einen feinen Apéro und warteten gespannt auf das Essen: Ochs am Spiess mit den traditionellen Chabis- und Kartoffelsalaten – etwas Chilbistimmung mitten im Sommer. Dank des warmen Sommerabends genossen wir ein tolles Fest. Zwischendurch spielte sogar eine Kleinformation der Rafzfelder bekannte Melodien. Bis spät in die Morgenstunden wurde gefeiert, gelacht und musiziert. Wir hoffen, der MG Rafz bleibt ihr Geburtstagsgeschenk in guter Erinnerung.

### Platzkonzert Buchenloo 13.07.2018

Wie immer, wenn es heisst «Heute ist Platzkonzert in Buchenloo», stehen die lang ersehnten Sommerferien vor der Tür. – jedenfalls für diejenigen, welche noch die Schulbank drücken. Für uns heisst es jeweils, erst musizieren und dann den Abend gemütlich ausklingen lassen. Um 20.00 Uhr startete die Tambourengruppe und anschliessend musizierte der Musikverein Wil quer durch das Repertoire. Roland Tenger gefiel es anscheinend in Buchenloo, war das diesjährige Ständli doch einiges länger als in den anderen Jahren. Aber das Wetter und das Publikum war einfach genial an diesem Abend. Vielen

Dank an die Buchenloomer, welche bereits zum 35. Mal zu diesem schönen Sommerfest einluden und uns immer wieder mit feinen Grilladen verwöhnen. Es war ein gemütlicher und gelungener Abend.

### 1. August

Während die einen noch in den Sommerferien weilten, stand bereits wieder der 1. August auf dem Programm.

In diesem Jahr war der Ball für die Organisation wiederum beim Musikverein Wil. Bereits um 9.00 Uhr versammelten wir uns auf dem



Dorfplatz für die Besprechung und das anschliessende Aufstellen der Festwirtschaft. Wo der diesjährige Geburtstag der Schweiz durchgeführt wird, ob auf dem Dorfplatz oder im Landbüel, musste an diesem Morgen nicht lange besprochen werden. Seit Tagen hatten wir schönes, heisses Sommerwetter. Kurz vor Beginn der Festlichkeiten um 18.30 Uhr war aber nochmals etwas Nervosität in der Luft. Was machen bloss die grauen Wolken rund um Wil herum? Es blieb mehrheitlich trocken und so durften wir viele Gäste begrüssen und bewirten. Nach der Ansprache durch den Gemeindepräsidenten und die Festansprache von Marco Angst startete das Programm mit den Dorfvereinen. Ein wunderschöner warmer 1. August ging somit über die Bühne.

Nun wünschen wir Ihnen eine schöne Herbstzeit und freuen uns, Sie bei einer nächsten Gelegenheit sowie an der Chilbi begrüssen zu dürfen. *Denise Baur, Präsidentin*

### Kommende Anlässe

|            |       |   |
|------------|-------|---|
| 29.09.     | 13.30 | Konzert /<br>Schlachtfest Lottstetten   |
| 6. – 8.10. |       | Chilbi Wil / Musikerchnelle –<br>Ochs am Spiess<br>mit Kartoffel- und Chabissalat |
| 1. / 2.12. |       | Winterkonzert / Kirche Wil  |

## Natur- und Vogelschutzverein NVV

### Auch die Nester der Mehlschwalbe sind streng geschützt – höchste Zeit, den Schwalben zu helfen

In der Schweiz und im übrigen Westeuropa haben die Bestände der Mehlschwalben (*Delichon urbicum*) so stark abgenommen, dass die Art auf der Roten Liste die Bezeichnung «potenziell gefährdet» bekommen hat. In den 1990er Jahren hatte es in der Schweiz 100'000 bis 200'000 Brutpaare und seither hat der Bestand um einen Drittel abgenommen! 2017 zählten Mitglieder des NVV Rafzerfeld in unseren Dörfern die Anzahl der Schwalbennester und deren Belegung und kamen zu ähnlichen Rückschlüssen.

#### Brutplatz

Die Mehlschwalben brüten in Kolonien, die meistens zwei bis zehn Nester, seltener mehrere hundert Nester umfassen. Die ursprünglich an Felsen gebauten Nester sind heute sehr selten, viel lieber bevorzugen sie Gebäude in der Nähe günstiger Jagdgebiete, z.B. in Dörfern und Weilern. Dort suchen sie für den Nestbau geschützte Stellen zwischen Dachuntersicht und der Fassade. Die Mehlschwalben kleben kleine Ballen (700 bis 1500) von ton- und kalkhaltiger Erde innert 1 bis 2 Wochen zu einem Nest. Das Angebot an richtigem «Baumaterial» in der Nähe des Brutortes ist daher äusserst wichtig. Normalerweise ziehen die Mehlschwalben zwei Jahresbruten im gleichen Nest auf. Dieses dient nicht nur dem Brutgeschäft, sondern auch die teilweise flüggen Vögel übernachten im Nest. Entscheidend ist die Besonderheit, dass die Schwalben im Folgejahre wieder zum einmal besetzten Brutstandort zurückkehren. Leider überleben nur etwa 50% der Altvögel bis zum nächsten Jahr.

#### Pflegeeinsatz im «Wingert»

Datum: Sa, 20.10. 08.00 – 12.00

Treffpunkt: im alten Wingert in Rafz

Bitte Gartenhandschuhe und Gartengeräte mitbringen.

Anschliessend werden Getränke und Würste vom Grill angeboten.

#### Ernährung

Mehlschwalben ernähren sich von eher kleinen Fluginsekten wie Fliegen, Mücken, Blattläusen und manchmal auch Käfern. Meistens jagen sie in Höhen von 40-60 m. Bei schlechtem Wetter dagegen jagen sie auch knapp über Gewässern und dem Boden, in dieser Situation ist wichtig, dass das Angebot stimmt. Gejagt wird oft in weniger als 500 m Abstand vom Brutstandort, ausnahmsweise kann sich die Strecke auf 1,5 bis 2 km ausdehnen.



#### Zugvogel

Die Mehlschwalben legen zwischen ihren Wintergebieten in West- oder Zentralafrika und der Schweiz jährlich über 15'000 km zurück. Ab der zweiten Aprilhälfte bis im Oktober sind sie bei uns in der Schweiz zu beobachten. Den langen Flug aus den Tropen Afrikas bis zu uns nehmen sie seit Jahrtausenden auf sich, weil sie hier gute Bedingungen für die Aufzucht der Jungen vorgefunden haben.

#### Schutz bestehender Neststandorte

Der Kanton Zürich erliess klare Regeln für den Umgang mit Schwalbennestern: Alle Schwalbenarten und ihre Nester sind ganz jährlich gesetzlich geschützt! Neubauten und die Nähe eines noch offenen Bauplatzes (Nachschub für Nistmaterial) sind ideale Standorte für den Nestbau, sehr zum Ärger der Besitzer wegen der Kotverschmutzung. Informationen und das Anbringen von Kotbrettern helfen die Toleranzgrenze zu erhöhen.

Ist ein Nestverlust nicht zu umgehen (z. B. Hausabbruch, Fassadenrenovation), darf dies nur ausserhalb der Brutzeit (von Oktober bis Ende März) geschehen. In diesen Fällen hat die Bauherrschaft die Verantwortung, mit Kunstnestern und/oder einem Angebot an Nistmaterial ein alternatives Angebot in unmittelbarer Nachbarschaft zum alten Standort zu schaffen. Der Schutz bestehender Kolonien ist die wirksamste Massnahme für die Mehlschwalbe!



### Nistplatzangebot erweitern –

#### Kunstnester und Schwalbenhäuser

Diese Nisthilfen können eine Kolonie vergrössern oder eine Neugründung begünstigen. Da Schwalben allerdings recht standort- und nesttreu sind, braucht es viel Geduld bis zur Erstbesiedlung. Mit einem künstlichen Mehlschwalbengesang gelingt es manchmal, die Besiedlung rascher zu realisieren. Schwalbenhäuser werden sehr unterschiedlich von den Schwalben angenommen, in der Schweiz waren 2013 von 100 Schwalbenhäusern gut 30% besiedelt. Es zeigen sich grosse regionale Unterschiede. In Rafz versuchte unser Verein mit einem Schwalbenhaus einen Ersatz zu bauen für eine, in unmittelbarer Nähe, vernichtete Brutkolonie. Trotz dem Abspielen von Mehlschwalbengesang haben 2018 hier keine Schwalben gebrütet. Wie oben beschrieben, braucht es viel Geduld und etwas Glück, damit diese Vögel wieder zurückkehren werden.

### Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses Landbüel in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung, werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

### Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

|        |   |
|--------|---|
| 02.09. | Aufforstung und Eiszeitmoos im Loch –<br>Güllen, Rafz |
| 07.10. | BirdWatch Wannenberg /<br>Pilzwanderung mit A. Hofer  |
| 04.11. | Alter Rhein Rüdlingen                                 |

### Aus dem Jahresprogramm

#### Samstag, 7. Oktober 2018

BirdWatch International –Bergöschingen Deutschland:  
Vogelzug Beobachtungstag auf dem Wannenberg.

Weitere Informationen, auch zum kantonalen Angebot,  
wie immer unter

[www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld)

*Leo Eggenberger*

## Pflüger-Team Rafzerfeld

### Zürcher und Schweizer Meisterschaft im Wettpflügen

Am Wochenende vom 11. und 12. August durften wir bei strahlendem Sonnenschein die Wettpflüger zu zwei spannenden Wettkampftagen begrüßen. Los ging es am Samstagnachmittag mit der Zürcher Meisterschaft. 21 Wettkämpfer bemühten sich um möglichst gerade, saubere und gleichmässige Furchen, was sich bei der aktuellen Trockenheit als schwieriger erwies, als in anderen Jahren. Am Ende des Wettkampfes durfte sich Peter Ulrich aus Neerach zum Kantonalen Meister küren. Er schaffte dies bereits zum fünften Mal in Serie.

In einem Nebenwettkampf haben sich zehn Teilnehmer respektive Teams im Plauschpflügen gemessen. Diese Kategorie haben Christof Nater/Rafi Gachnang für sich entschieden. Im Anschluss wurde die musikalische Unterhaltung und das reichhaltige Angebot der Festwirtschaft genossen.

Am Sonntag folgte dann der Höhepunkt, die 39. Schweizer Meisterschaft. Fünfzehn Teilnehmer aus diversen Kantonen gingen an den Start. Punkt 11.00 Uhr fiel der Startschuss. Eine grosse Anzahl Zuschauer verfolgte das Geschehen. Es wurde diskutiert, gefachsimpelt und verglichen. Zu unserer aller Freude setzte sich Marco Angst von Beginn weg an die Spitze des Klassements. Er konnte die Spitzenposition während des gesamten Wettkampfes behaupten und durfte sich am Abend unter tosendem Applaus zum dritten Mal als Schweizer Meister feiern lassen. Herzliche Gratulation! Mit diesem Resultat hat er sich für die Weltmeisterschaft im nächsten Jahr in den USA qualifiziert. Zusammen mit ihm hat auch Peter Ulrich aus Neerach diese Qualifikation geschafft.

### Resultate Wettpflügen 11./12. August

#### Zürcher Meisterschaft

1. Peter Ulrich (ZH)
2. Marco Angst (ZH)
3. Beat Sprenger (BL)

#### Schweizermeisterschaft

1. Marco Angst (ZH)
2. Peter Ulrich (ZH)
3. Toni Stadelmann (BL)

Ein grosses Dankeschön gebührt allen Sponsoren, ohne ihre Unterstützung ist ein solcher Anlass nicht durchführbar. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Kägi, welche uns ihr Land zur Verfügung gestellt haben, die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die Pflüger und die vielen Besucher, welche diesen Anlass zu einem unvergesslichen Wochenende gemacht haben.

*Nadine Lee, Vorstandsmitglied*





linke Seite, von oben nach unten:  
Podest der Zürcher Meisterschaft  
Der Feldhof in der Hand der Pflüger

rechte Seite, von oben nach unten:  
Podest der Schweizermeisterschaft  
Der alte und neue Schweizermeister in Aktion  
Justin Cabrera am Plauschpflügen



## Samariterverein



Bereichern gerade Sie unseren Verein. Es gibt viele Gründe um bei uns mitzumachen

- Aneignen von Erste-Hilfe-Wissen (ich weiss, was im Notfall zu tun ist)
- Selbsthilfe bei kleineren und grösseren Unfällen zu Hause
- Erste Hilfe bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen
- Erweiterung der Sozialkompetenz
- Zusammenarbeit mit Behörden und Rettungsdiensten
- Gutes Vereinsklima, Geselligkeit und Teamwork
- vieles mehr.

Unsere Übungen finden einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend, im alten Feuerwehrgebäude beim Kindergarten in Wil statt. Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit, schnuppern ist jederzeit möglich. Unsere beiden Leitenden, Roman und Denise Täschler, lassen sich immer viel Interessantes und Neues einfallen. Besuchen Sie unverbindlich eine oder mehrere unserer Übungen, wir würden uns sehr darüber freuen.

Gerne gibt Ihnen unsere Präsidentin Laura Meier, Hüntwangen (044 557 90 77) Auskunft.

### Rückblick Regioübung Juni 2018 in Wil

Dieses Jahr waren wir wieder einmal an der Reihe, eine Regioübung für die Samaritervereine im Rafzerfeld sowie Buchberg-Rüdlingen und Eglisau zu organisieren. Diese Übungen sollen fordernd sein, aber auch Spass machen. Unsere Leitenden Roman und Denise Täschler liessen sich die unterschiedlichsten Szenarien einfallen, um uns alles abzuverlangen. Bei einem der Posten wurde uns wieder einmal vor Augen geführt, was alles passieren kann: Ein Figurant hatte sich mit einem Rohr aufgespiesst, die Szenerie sah sehr echt aus. Leider geschehen solche Unfälle auch im Alltag, und wie reagiert wird, ist dann sehr entscheidend für den Verlauf.

Nach der harten Arbeit ging es dann zum gemütlichen Teil über mit einem feinen Spaghetti-Znacht in Neukoms Schür.

### Ihr Blut rettet Leben

Statistisch gesehen benötigen 80% von uns Menschen einmal in ihrem Leben Blut oder ein Medikament aus Blutpräparaten. Regelmässig zur Blutspende gehen aber nur 2.5% der Bevölkerung.

Am 21. November findet in Wil das nächste Blutspenden statt, reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum!

*Katrin Strässler, Aktuarin*



### Jahresprogramm 2018 – Auszug

|    |        |       |  |
|----|--------|-------|--|
| Mo | 17.09. | 20.00 | Zeit zum Wandern – was wird eingepackt? Mit SV Eglisau |
| Mo | 22.10. | 20.00 | Notfall  |
| Mo | 19.11. | 20.00 | Überraschungsübung mit SV Eglisau                      |
| Fr | 30.11. |       | Jahresabschlusshöck mit Elisabeth und Tanja            |

### Blutspenden

Mi, 21.11. 17.30 – 20.00 Schulhaus Landbüel

## Schiessverein

### 1.-August-Schiessen 2018

Auch in diesem Jahr haben wir wieder unser traditionelles 1. August-Schiessen durchgeführt. Es hat uns gefreut, dass 50 Schützinnen und Schützen den heissen Temperaturen getrotzt und in unserem Schiessstand das 1. August-Programm geschossen haben.

Es haben 24 EinzelschützInnen und 13 Sie&Er-Gruppen teilgenommen.

Ich gratuliere allen TeilnehmerInnen zu ihren erzielten Resultaten und möchte mich bei allen SchützInnen und bei allen Helfern für den reibungslosen Ablauf bedanken.

### 26. Zürcher Kantonschützenfest 2018

Vom 15. Juni bis zum 1. Juli wurde an drei Wochenenden das 26. Zürcher Kantonschützenfest im Limmattal durchgeführt.

Wir haben am Sonntag, 24. Juni, mit elf Schützen auf dem Schiessstand Bergmoos-Birmensdorf unsere Stiche geschossen. Leider lief es nicht allen nach Wunsch. In der Vereinswertung haben wir mit 85,850 Punkten den 58. Rang in der 3. Kategorie erreicht.

Es war aber trotzdem ein schöner Ausflug und ich möchte nochmals allen Schützen zu den erreichten Resultaten gratulieren. *Raphael Rüeger*

### Kommende Anlässe

#### 06. September, 18.00 – 20.00 Uhr

Letzte Übung / Vorscheissen Endschiessen

#### 15. September,

13.30 – 16.00 Uhr – Endschiessen

ab ca. 18.00 Uhr – Absenden

### 1.-August-Schiessen – Rangliste Einzel

| Rang | Punkte | Name            |
|------|--------|-----------------|
| 1    | 46     | Pfister Andreas |
| 2    | 46     | Hug Ueli        |
| 3    | 46     | Benz Kai        |
| 4    | 45     | Horat Simon     |
| 5    | 45     | Heller Daniel   |
| 6    | 45     | Angst Walter    |
| 7    | 45     | Rüeger Raphael  |
| 8    | 43     | Lang Marcel     |
| 9    | 42     | Lang Andreas    |
| 10   | 42     | Reinhard Sven   |

### Rangliste Paare

| Rang | Name               | Punkte | Total |
|------|--------------------|--------|-------|
| 1    | Heller Isabelle    | 46     | 82    |
|      | Rutschmann Stephan | 36     |       |
| 2    | Angst Käthy        | 43     | 82    |
|      | Lee Stefan         | 39     |       |
| 3    | Zimmermann Linda   | 43     | 81    |
|      | Zimmermann Karl    | 38     |       |
| 4    | Neukom Nicole      | 40     | 79    |
|      | Neukom Leo         | 39     |       |
| 5    | Leuzinger Fabia    | 39     | 79    |
|      | Leuzinger Felix    | 40     |       |
| 6    | Meyer Rosmarie     | 43     | 78    |
|      | Fritschi Markus    | 35     |       |
| 7    | Brunner Franziska  | 34     | 75    |
|      | Pfister Roland     | 41     |       |
| 8    | Siegfried Larissa  | 38     | 74    |
|      | Siegfried Arthur   | 36     |       |
| 9    | Wicki Beatrix      | 31     | 72    |
|      | Rüesch Oliver      | 41     |       |
| 10   | Rösli Nadine       | 33     | 71    |
|      | Heller René        | 38     |       |

## SVP Sektion Wil ZH

### Bannumgang

Letztes Jahr, am 24. September, führte die SVP Wil ZH wieder einmal einen Bannumgang – diesmal unserer nördlichen Gemeindegrenze entlang – durch. Der Bannumgang 2017 stand unter dem Motto: «Wil ZH trifft Wil SG». Entsprechend war eine unserer Gastrednerinnen die Sektionspräsidentin der SVP Wil SG. Es war wie immer sehr interessant und auch amüsant, sich wandernd über unsere schöne Gemeinde zu informieren, zu fachsimpeln oder einfach nur eine schöne Herbstwanderung zu geniessen. Am höchsten Punkt auf Wilemer Boden, 554 m.ü.M., erläuterte uns Forstwart Arthur Siegfried das Projekt Plenterwald. Wissen Sie, was das ist? Oder kennen Sie all unsere Flurnamen, die etwa Rotriss, Chleehoogg oder Rottwisen heissen? All das erfährt man auf interessante Weise während eines Bannumgangs. Wir passierten die Quellfassung der Gemeinde Wil, den Müliweiher, folgten dem Schwarzbach nach Buchenloo. Dort wurde es gesellig – wir genossen feine Speisen und Desserts und liessen den Bannumgang Revue passieren.

Auch dieses Jahr, am 30. September, findet der traditionelle Bannumgang der SVP statt – diesmal entlang eines Teils der Wilemer Ostgrenze. Unterwegs gibt es Interessantes zur Bodenbeschaffenheit im Rafzerfeld zu hören. Die SVP Sektion Wil freut sich auf rege Teilnahme.

### Bannumgang – 30. September 2018

#### Wil – Ostgrenze

Treffpunkt: 10.00 Uhr, beim Feldhof

Gastredner: Matthias Angst

Thema: Bodenbeschaffenheit im Rafzerfeld

Mittagessen: In der Forsthütte Wil ZH

Alle Interessierten WilemerInnen  
sind herzlich willkommen



## Trychlergruppe Zürcher Unterland

### 30-jähriges Jubiläum

Bülach, 22. August 1988 – da wurde unserer heutige Trychlergruppe gegründet. Und heute, nach 30 Jahren, ist die Trychlergruppe immer noch die Gleiche. Nur die Trychler und Chlepfer haben in der Zwischenzeit gewechselt und die Bülacher Viehschau oder das Laubifest gibt es nicht mehr. An diesen Anlässen waren die Trychler immer mit dabei. Heute sind es andere Veranstaltungen oder Feste, an denen die Trychler regelmässig zum Programm gehören. So dürfen wir schon bald zum 30sten Mal den Bülacher Chlausumzug eröffnen und anführen. Natürlich sind auch Geburtstage, Hochzeiten, Dorffeste oder Firmenanlässe – ja, es waren sogar schon Fernsehshows – in unserer Agenda vorgesehen.



Unser Jubiläum haben wir mit einem Ausflug mit allen Trychlern und Chlepfern samt ihrem Anhang gefeiert. Unsere Reise führte uns via Affoltern am Albis nach Muotathal. Da konnten wir die Glockenschmiede Schelbert besichtigen. Wir Trychler waren natürlich sehr interessiert, kommen doch alle unserer Treicheln aus der Schmiede Schelbert. Wer dazu keine Lust hatte, konnte in der Erlebniswelt Muotathal den Huskys ganz tief in die Augen schauen und viel erfahren über die Aufzucht und die Haltung von diesen wunderbaren Hunden.

Von Muotathal ging die Fahrt durch den Ortskern von Schwyz und dann weiter nach Sattel zur Talstation der Hochstuckli-Drehgondel-Bahn. Oben angekommen und nach einem kurzen Spaziergang erreichten wir das Berggasthaus Herrenboden. Die ausgiebige Mittagsrast mit einem wunderbaren Essen auf der Terrasse bei perfektem Wetter haben alle sehr genossen. Am Nachmittag konnte die Hängebrücke überquert werden und die Kinder konnten die Hüpfburgen oder die Rodelbahn in Beschlag nehmen.

Diejenigen, die wollten, durften Trottinets ausleihen und nach einem kurzen Aufstieg die zwölf Kilometer lange Abfahrt in Angriff nehmen. Über Alpweiden zwischen Kühen hindurch – zum Teil auf Schotter und Teils auf Asphalt – bei wunderbarer Aussicht, machten sich etwa 25 Mutige auf den Weg. Nach etwa 90 Minuten war die Trottinettfahrt an der Talstation der Gondelbahn zu Ende.

Leider hatten wir einen Zwischenfall auf unserer Trottinettfahrt: Einer unserer Trychler stürzte schwer und musste mit dem Rega-Heli ins Spital nach Schwyz geflogen werden. In der Zwischenzeit ist er wieder zu Hause und hat sich grösstenteils von seinen Verletzungen erholt. Wir alle waren sehr geschockt und sind sehr froh, dass er auf gutem Weg der Genesung ist und wünschen ihm gute Besserung.

Mit einer guten Stunde Verspätung brachte uns Hans Ammann von «Ammann Erlebnisreisen» zurück ins Rafzerfeld. An dieser Stelle danken wir Daniela und Hans Ammann für die kompetente Beratung und die gute Betreuung während unserer Jubireise.

Auch in dieser Ausgabe machen wir noch einmal einen Aufruf in eigener Sache. Interessierte – nicht nur Zuschauer, sondern aktive Trychler oder Chlepfer: Gebt Euch einen Ruck und versucht einmal selber, die Treicheln zu schwingen oder die Geissel knallen zu lassen.

Gerne zeigen wir Euch unser Handwerk und würden uns über neue Gesichter freuen. Viele Fotos und Informationen von uns und über unser Brauchtum findet Ihr auf [www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch](http://www.trychlergruppe-zuercherunterland.ch)

Wir wünschen Euch eine schöne Herbstzeit und grüssen alle mit einem kräftigen Trychlergruess. *Markus Frutig*



## Turnverein

### Turnfest Langnau i.E. – 30. Juni 2018

Bereits am Freitagmorgen reisten sechs unserer Damen mit dem Zug Richtung Langnau, um einen Einzelwettkampf zu bestreiten. Auf dem Programm standen ein 3- bzw. 4-Kampf in Leichtathletik. Alle Turnerinnen zeigten dabei ihr Können, waren aber auch froh, als der 800m-Lauf unter der glühenden Hitze endlich vorbei war. Herzliche Gratulation dabei an Ramona Kramer, welche bei den Aktiven den herausragenden 3. Rang erreichte.

Am Freitagnachmittag machte sich die zweite Gruppe auf den Weg ans Turnfest. Sie bestritten die Game-Night mit Korbball, Unihockey und Volleyball. Für einmal ging es dabei nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem um den Spass. Dieser kam trotz der etwas durchschnittlichen Ergebnisse nicht zu kurz.

Zu lange gefeiert werden konnten die Resultate vom Freitag aber nicht, schon am frühen Samstagmorgen waren



wir als kompletter Verein in der Ilfishalle in Langnau am Start. Für einmal wurde aber kein Eishockey in der Halle gespielt, sondern Turnen auf höchstem Niveau gezeigt. Unser Start gelang mit dem neuen Barrenprogramm dann auch wie gewünscht. Weiter ging es mit dem ebenfalls rundumerneuterten Schaukelringprogramm und dem Sprung. Trotz neuen Vorführungen und neuen TurnerInnen, welche in den vorangehenden Monaten integriert wurden, erturnten wir gute Noten und waren dementsprechend sehr zufrieden. Dies zeigt uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und schafft einmal mehr Zuversicht und Motivation für das kommende Jahr. Weiter ging das – vor allem für die Turnerinnen, welche an allen Geräten turnen – sehr intensive Programm mit der TeamAerobic-Vorführung. Dabei trotzten die Damen dem überaus heissen Wetter und zeigten ihr Programm auf gutem Niveau. Dieses Niveau konnte dann auch anschliessend beim neuen Stufenbarrenprogramm wie gewohnt gehalten werden. Zum Abschluss standen noch die Disziplinen Pendelstaffette, Schleuderball und Fachtst Korbball auf dem Programm. Auch die Damen waren nach Wettkampfschluss sehr zufrieden mit dem Gezeigten, obwohl die Noten sich teilweise nicht mit den Erwartungen deckten. Anschliessend genossen wir die gute Stimmung am kleinen Turnfest und verbrachten gemütliche und lustige Stunden zusammen.

Wir freuen uns bereits auf unser Turnerchränzli und das Eidgenössische Turnfest von nächstem Jahr, wo wir wieder unser Bestes zeigen werden. *Martin Ammann, Präsident*



## Turnverein – Männerriege



### Turnfest Hochdorf LU – 16./17. Juni 2018

Chauffiert von unserem Profi-Busfahrer Hans Würzler fuhr eine Gruppe von vierzehn Männerrieglern ins Luzernische zum Verbandsturnfest Seetal nach Hochdorf, welches sehr schön am südlichen Ende des Baldeggersees liegt.

Pünktlich ging es auf sehr schönen Anlagen mit dem dreiteiligen Fit und Fun-Wettkampf los. Anfangs liessen sich unsere Wettkämpfer durch die sehr hübschen Kamprichterinnen ablenken, was sich prompt mit Übungsfehlern und mangelnder Konzentration bemerkbar machte. Aber unsere Mannen wuchsen an



ihrer Aufgabe und steigerten sich an jedem der folgenden Wettkampfteile. Schlussendlich resultierte für unsere Riege eine Punktzahl von 25,89. So konnten dann doch noch verdientermassen zwei oder auch drei Bierchen

genossen und dazu die turnerischen Vorführungen des TV Rafz bestaunt werden. Den Abend liessen unsere Teilnehmer bei angenehmen Temperaturen im Freien ausklingen.

Manch einer hätte dann wohl lieber im Freien geschlafen, waren die sehr dünnen Schlafunterlagen doch sehr gewöhnungsbedürftig. Andere hatten so ihre Probleme mit dem Kampf gegen die sehr lästigen Fliegen.

Am Sonntag chauffierte uns Hans nach Kriens mit Ziel Pilatus. Mit der Gondelbahn ging es hinauf zur Fränküntegg, wo ein ausgiebiger «Wander-Zmorge» eingenommen wurde. Da sich der Pilatus nicht zeigte, wurde auf die Weiterfahrt auf den Gipfel verzichtet. Dafür wanderte man talwärts nach Kriens. Zur Krönung des Tages fuhr unsere Gruppe ins Luzerner Hinterland nach Römerswil. Im dortigen Fischerbeizli «Zur munteren Forelle» folgte ein kulinarischer Genuss mit Regenbogenforellen aus eigener Zucht. Danke Hansruedi Neukom für diesen Tipp.

Ein grosses Dankeschön geht an Bernhard Zuber für seinen grossen Einsatz im Vorfeld mit den Vorbereitungen und dem Training zu diesem Wettkampf. Natürlich geht der Dank auch an alle Männerriegler, die dabei waren.

*Peter Siegrist / Erich Rüeger*



## Turnverein – Mädchen- und Jugirige

### Jugendsporttag 2018 in Pfungen

Der diesjährige Jugendsporttag fand am Samstag, 26. Mai, statt. Mit einer Gruppe von etwa 50 Turnerinnen und Turnern reisten wir mit dem Zug nach Pfungen. Am Vormittag bestritten alle Kinder einen 4-teiligen Einzelwettkampf, gefolgt von den Gruppenspielen am Nachmittag. Es konnten an diesem Tag einige gute Resultate erzielt werden, sodass es zu drei Podestplätzen reichte. Herzliche Gratulation an Liisa Sigrist (1. Rang), Timon Heller (2. Rang) und Kilian Angst (3. Rang). Auch die anderen Turner und Turnerinnen zeigten ihr Können und so durften 21 Auszeichnungen abgeholt werden. Bravo!

Nach einer kleinen Abkühlung im Brunnen traten wir am späteren Nachmittag müde und erschöpft die Heimreise an. *Laura Huber, Hauptleiterin Mädchenriege*



## Turnfest Dinhard

Am 24. Juni reiste unsere Vereins-Turn-Gruppe mit sechzehn Mädchen und Buben nach Dinhard ans Regionalturnfest. Ein Jahr lang haben sich die Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren jeweils am Mittwochabend auf diesen Tag vorbereitet. Schon um 9 Uhr morgens standen die Eltern, Geschwister und weitere Fans auf der Tribüne bereit und warteten gespannt auf die Darbietungen. Los ging es mit dem Sprung. Trotz grosser Nervosität zeigten wir ein gelungenes Programm. Alle zählten im Takt mit und turnten schöne und auch synchrone Sprünge. Am Schluss erhielten wir einen grossen Applaus und waren happy mit der Leistung. Weiter ging es ans Reck. Der Anfang des Programms gelang noch gut, leider schlichen sich danach aber einige Fehler ein und es konnte nicht alles so gezeitigt werden, wie es einstudiert wurde. Trotzdem gab niemand auf und es wurde bis zum Schlussbild gekämpft. Ein Bisschen enttäuscht waren die Kinder schon, aber die Leiter motivierten sie mit Gummibärchen als Stärkung vor der letzten Disziplin, dem Hindernislauf. Dies zeigte

Wirkung, alle flitzten durch den Parcours und sammelten viele Punkte für die Endnote von 8.81 von 10 möglichen Punkten. Für die Gerätedarbietungen erhielten wir leider nur 7.61 und 6.81 Punkte. Dies liegt sicher auch daran, dass unsere Konkurrenz teilweise mit ProfiturnerInnen und mehrheitlich älteren Jugendlichen am Start war. Verglichen mit diesen Gruppen stehen wir natürlich noch am Anfang, aber für unsere Verhältnisse dürfen wir stolz auf die Leistung sein und wir blicken zuversichtlich in die Zukunft. Im Vordergrund steht die Freude am Vereinssport – und diese Freude sowie einen grossen Gruppenzusammenhalt von klein bis gross sahen wir das ganze Jahr über im Training. Wir hoffen, dass wir weiterhin mit so motivierten Kindern trainieren dürfen und freuen uns bereits auf das nächste Turnfest. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle meinen Leiterkolleginnen und -kollegen Marco Heller, Stefanie Huber, Muriel Siegrist, Michaela Heller und vor allem Nadine Lee, welche federführend für diese Projekt ist! *Helene Meier*



## UHC Phantoms



### Herren – Schwacher Auftritt im Cup

Dieses Jahr schieden die Herren des UHC Phantoms Rafzerfeld bereits in den 1/28-Finals des Ligacups aus. Damit bedeutete schon die Startrunde im Mai Endstation und die Cupseason war schon wieder zu Ende, bevor sie überhaupt richtig begonnen hatte.

Angefangen hatte das Spiel eigentlich ganz gut. Wir erzielten unsere Tore und konnten vorlegen, hatten danach aber eine kleine Baisse, worauf der Gegner zuerst ausgleichen konnten, schliesslich in Führung ging, die Führung behauptete und das Spiel gewann. Es fehlte schlicht der Zug aufs Tor, wir liessen den nötigen Biss vermissen und wirkten ideenlos, wenn wir in Ballbesitz waren. Wir kreierte zu wenige Abschlussmöglichkeiten und erzielten deshalb entsprechend auch zu wenig Tore. Ausserdem gingen wir fahrlässig mit unseren Freistoss-Chancen um. Ein schwaches Mtteldrittel brach uns schliesslich das Genick. Trotz allem vielen Dank an den Schiedsrichter für die Spielleitung und die Gäste aus Winterthur für das faire und spannende Spiel. Und zum Schluss einen Dank an die treuen Fans für ihre Unterstützung.

### Damen – Einsatzminuten für die neuen Spielerinnen am Cup

Am Cup setzte der Trainer das gesamte verfügbare Kader von Phantominnen ein. Zwei Spielerinnen absolvierten ihr erstes Unihockey-Spiel überhaupt und eine ihr erstes Spiel für die Phantoms. Die Gegnerinnen aus Richterswil stellten eindrücklich unter Beweis, dass sie uns sowohl läuferisch als auch technisch überlegen waren. Die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten viele Tore sehen, leider mehrheitlich solche, die unsere Gegnerinnen erzielten. Die Partie ging mit einer Klatsche von 6:22 verloren. Immerhin konnten wir das Mitteldrittel für uns entscheiden. Es hat jedoch auch Spass gemacht, dass alle Phantominnen Einsatzzeit erhielten. Der Ligacup war somit ein erster lehrreicher Schritt im Hinblick auf die neue Saison. Eins ist sicher, wir bleiben dran, haben Spass am Spiel und werden über den Sommer an unserer Stocktechnik und an der Kondition feilen.

Weitere Infos zu unerem Verein finden Sie auf [www.phantoms.ch](http://www.phantoms.ch)

## Unihockey in der – Saalsporthalle Schalmacker in Rafz

**23.09. 09.00 – 18.00 Junioren B und Damen**  
10.00 / 12.45 Spiele Junioren B UHC Phantoms  
15.25 / 17.15 Spiele Damen UHC Phantoms

**30.09. 09.00 – 18.00 Junioren D und Herren**  
12.40 / 15.25 Spiele Junioren D UHC Phantoms  
09.00 / 10:50 Spiele Herren UHC Phantoms

Cafeteria vorhanden.

Wir freuen uns über lautstarke Unterstützung!

## Vitaswiss

### Ausflug nach Oberstdorf – 25. Mai 2018

Schon früh aus den Federn müssen wir am Freitag, 25. Mai 2018. Bereits um 6.30 Uhr fährt der Bus los Richtung Oberstdorf im Allgäu. Die Fahrt ist lang, doch die immer wieder wechselnde Landschaft, die vor unseren Fenstern vorbeizieht, lässt uns die Zeit vergessen. Dann sehen wir sie! Die grossen Sprungschanzen der Erdinger-Arena, die wir aus dem Fernseher von der Vier-Schanzen-Tournee her kennen. Ein Führer erwartet uns bereits und führt uns zu den Schanzen und auch dort hinauf, wo die Springer jeweils auf ihren Start warten. Zum Glück steht uns ein Lift zur Verfügung. Wirklich tauschen mit «unserem» Simi möchte in diesem Moment wohl niemand. Wie Ameisen, so klein wirken die anderen Besucher, die auf den Besucherplätzen sitzen. Auch für den Abstieg nehmen wir wieder den Lift oder gehen zu Fuss.

Den Hunger stillen wir im Trettachstüble, wo ein reichhaltiges Mittagessen auf uns wartet. Den anschliessenden «Verdauungsbummel» durch Oberstdorf mit seinen malerischen Häusern, den vielen Läden und Boutiquen geniessen wir sichtlich, da könnten wir noch länger verweilen.

Für uns geht es nun aber weiter mit dem Bus, eine kurze Wanderung steht noch auf dem Programm. Wir fahren zur Breitachklamm, einem einzigartigen Naturschauspiel. Diese Klamm entstand, als der abschmelzende Breitachgletscher anfang, den Kalk des Engenkopfes durchzusägen und das Wasser sich langsam seinen Weg durch den Stein frass. Auf gesicherten Wegen durchqueren wir dieses eindruckliche Tobel, immer wieder tropft es auf unsere Köpfe, es ist herrlich kühl, manchmal unheimlich dunkel, bis sich die Klamm öffnet und wir wieder im hellen Sonnenlicht stehen. Nach einem letzten Trunk in einer lauschigen Gartenbeiz bringt uns der Bus wieder wohlbehalten zurück ins Rafzerfeld. Vielen Dank Rosmarie, für diesen unvergesslichen Ausflug!

### Nächste Veranstaltungen

Di, 04.09. Kulinarische Landsknechtführung in Zürich (Wiederholung)

Di, 02.10. Herbstwanderung – Kollbrunn-Eschenberg-Winterthur



### Aktivitäten

Nach der Sommerpause starten wir unsere nächsten Aktivitäten. Infolge grosser Nachfrage wiederholen wir die kulinarische Landsknechtführung in Zürich. Die traditionelle Herbstwanderung führt uns dieses Jahr in die Region Winterthur.

Intensive Bewegung gibt es in unseren Gymnastikstunden – Mittwochs in der Turnhalle Götzen in Rafz, am Donnerstag in der Turnhalle Hüntwangen. Dabei kommen alle auf ihre Kosten: In der ersten Stunde am Mittwoch sowie am Donnerstag findet unsere bewährte Vitaswiss-Gymnastik statt. In der zweiten Stunde am Mittwoch können Sie eine sportlichere Variante, mit etwas mehr Tempo, etwas mehr Schrittkombinationen und modischeren Elementen besuchen. Alle Gymnastikstunden sind Qualitop zertifiziert!

Informieren Sie sich auch im Internet – wir haben eine neue, eigene Website: [www.vitaswiss-rafzerfeld.ch](http://www.vitaswiss-rafzerfeld.ch)

### Mitglied werden

Wären Sie auch gerne dabei? Sylvia Sigrist, Rafz (044 869 06 01 oder [sylvia.sigrist@gmx.ch](mailto:sylvia.sigrist@gmx.ch)) oder Rosmarie Bachmann, Wil (044 869 02 61 oder [bachmann.pero@bluewin.ch](mailto:bachmann.pero@bluewin.ch)) erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft. *Sylvia Sigrist*

### Besuchen Sie unsere Turnstunden

|               |                               |
|---------------|-------------------------------|
| <b>Mi</b>     | <b>Turnhalle Götzen, Rafz</b> |
| 19.00 – 20.00 | bewährte Vitaswiss-Gymnastik  |
| 20.00 – 21.00 | sportlichere Variante         |
|               | • mehr Tempo                  |
|               | • mehr Schrittkombinationen   |
|               | • modischere Elemente         |

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| <b>Do</b>     | <b>MZH Hüntwangen</b> |
| 19.15 – 20.15 | Vitaswiss-Gymnastik   |

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.

Qualitop zertifiziert!

## Webstube



### Schnupperkurs mit Nebenwirkungen

Vergeblich suchte ich in den Geschäften an der Zürcher Bahnhofstrasse nach einem schönen Badezimmertepich. Wieder zuhause wollte ich wissen, was mir das Internet für Möglichkeiten auflistet. Uiuui – unendlich viele Links, unzählige Bilder – und kein Produkt nach meinem Geschmack. Die Lösung: selber gestalten, selber machen! Aber wo und wie? Nach einer kleinen Recherche landete ich auf der Homepage der Webstube Wil. Ein paar Klicks später war ich zum Schnupperkurs angemeldet. Am Kursnachmittag war zum Glück sogar der Teppichwebstuhl frei. So entstand mein erster Badezimmertepich, handgewoben, ein Unikat! Weil er allen Gästen so gut gefällt, erhalte ich laufend Bestellungen nach Mass. Darum fahre ich regelmässig von der Stadt Zürich nach Wil, um Teppiche und andere Produkte zu weben.

«Wohin gehst Du?», fragen mich meine Freundinnen. Die Gemeinde Wil wird ja oft mit dem Städtchen Wil SG verwechselt, so dass ich geduldig erklären muss, wohin meine Reise führt. «Warum fährst Du an den äussersten Zipfel des Kantons? Gibt es nichts in der Nähe?», geht die Fragerei weiter. «Vielleicht», antworte ich dann, «aber diese Webfrauen sind mir einfach sympathisch. Dazu das hübsche Dorf, die Riegelhäuser, der Kirchenhügel, die Sicht auf die Berge, die schönen Felder, Obstbäume und Rebberge, die feine Küche im Restaurant Sternen.» Diese Schwärmerei vom Leben auf dem Land machen meine Freundinnen ganz konfus. Sie glaubten mich zu kennen, nun erscheine ich ihnen als ein unbekanntes Wesen, was ich voll und ganz verstehe. Mein Umfeld muss irritiert sein. Denn seit ich regelmässig in Wil am Webstuhl arbeite, bin ich zufriedener als je zuvor.

*Ruth Jäger Wellstein, Mitglied Webstube Wil*

Weitere Infos und Bilder wie immer auf [www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch)

### Kurse in der Webstube

Bei uns sind AnfängerInnen sowie erfahrene Weberinnen herzlich willkommen.

Kurse sind individuell auf Sie zugeschnitten – Sie werden persönlich betreut, bis Sie selbständig Ihre Webarbeit gestalten können.

Kursort: Webstube Wil, Bächerwiesstrasse 2, Wil

Kosten: 50.–/Person zuzgl. Materialkosten (ca. 25.–)

Anmeldungen: Susanne Meier, 044 869 15 26,  
[webstube-wil@bluewin.ch](mailto:webstube-wil@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

---

## Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

---

### Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15  
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81  
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00  
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30  
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen  
Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine  
nach telefonischer Voranmeldung möglich.

**Bestattungsamt** 079 795 93 80

---

### Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16  
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 13.30 – 16.30  
Di + Do 08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.30  
Mi + Fr geschlossen

In den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten.

---

### Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b  
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00  
Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00  
Sa 10.00 – 11.30

Während den Schulferien ist die Gemeindebibliothek  
immer am Montag, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, geöffnet.

---

### Sammelstelle Grube Neuhaus

#### Öffnungszeiten

Sa (bis 24. November) 13.30 – 15.30  
Mi (bis 10. Oktober) 18.00 – 19.00

---

### Volg-Laden und Postagentur

Dorfstrasse 6  
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 03.30 – 19.00  
Sa 06.30 – 17.00

---

### Schwimmbad Hüslihof

#### Öffnungszeiten

28.05. – 02.09. (Hauptsaison) 09.00 – 20.30 Uhr  
03.09. – 09.09. (Nebensaison) 10.00 – 18.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter: 10.00 – 11.30 (Nebensaison)  
09.00 – 10.30 (Hauptsaison)

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter)  
kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad  
länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er  
das Bad aber auch früher schliessen

---

|                              |               |
|------------------------------|---------------|
| Polizei Notruf               | 117           |
| Polizeiposten Rafz           | 044 879 20 30 |
| Feuerwehr Notruf             | 118           |
| Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando | 079 355 53 20 |
| Ambulanz                     | 144           |
| Rega                         | 1414          |
| Rotkreuz-Fahrdienst          | 079 179 92 98 |
| Rufnetz Rafz/erfeld          | 079 813 08 72 |
| Spital Bülach                | 044 863 22 11 |
| Spitex                       | 044 867 25 67 |
| Sonnen-Apotheke Eglisau      | 043 810 75 36 |
| Ärztefon                     | 0800 33 66 55 |
| Tox-Zentrum                  | 145           |

## Veranstaltungskalender September bis November 2018

### September

|         |  |
|---------|--|
| 1.      | Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche          |
| 2.      | Morgenspaziergang / NVV                  |
| 2.      | Velotour / SVP Wil                       |
| 3.      | Mütter- und Väterberatung                |
| 4.      | Ausflug / Vitaswiss                      |
| 6.      | Letzte Übung / Schiessverein             |
| 10.     | Fiire mit de Chliine / Ref. Kirche       |
| 12.     | Treffpunkt 6oPlus / Kath. Kirche         |
| 13.     | Sommerfilmabend / Kath. Kirche           |
| 14.     | Neuzuzügeranlass / Gemeinderat           |
| 15.     | Endschiessen / Schiessverein             |
| 16.     | Bettags-Gottesdienst / Ref. Kirche       |
| 17.     | Mütter- und Väterberatung                |
| 17.     | Übung / Samariterverein                  |
| 18.     | Häckselaktion                            |
| 23.     | Heimrunde Junioren B und Damen / UHC     |
| 23.     | Erntedank-Gottesdienst / Ref. Kirche     |
| 27./28. | Spitex-Café / Spitex am Rhein            |
| 29.     | Konzert Lottstetten / Musikverein        |
| 30.     | Heimrunde Junioren D und Herren / UHC    |
| 30.     | Bannumgang / SVP Wil                     |
| 30.     | Gottesdienst mit Chilekafi / Ref. Kirche |

### Oktober

|          |  |
|----------|--|
| 1.       | Mütter- und Väterberatung                |
| 2.       | Pflegeeinsatz im «Wingert» / NVV         |
| 2.       | Herbstwanderung / Vitaswiss              |
| 3.       | Treffpunkt 6oPlus / Kath. Kirche         |
| 6. – 8.  | Chilbi Wil ZH                            |
| 7.       | Chilbi-Gottesdienst / Ref. Kirche        |
| 7.       | Morgenspaziergang / NVV                  |
| 8. – 21. | Herbstferien / SUR                       |
| 15.      | Mütter- und Väterberatung                |
| 22.      | Übung / Samariterverein                  |
| 24.      | Vereinspräsidenten-Sitzung               |
| 26.      | Jungbürgerfeier / Gemeinderat            |
| 27.      | Papiersammlung                           |
| 28.      | Gottesdienst mit Chilekafi / Ref. Kirche |
| 29.      | Lottoabend / Kath. Kirche                |
| 30.      | Häckselaktion                            |
| 31.      | Personalausflug / Gemeindeverwaltung     |

### November

|     |  |
|-----|--|
| 1.  | Totengedächtnis / Kath. Kirche           |
| 3.  | Reformationsgottesdienst / Ref. Kirche   |
| 4.  | Morgenspaziergang / NVV                  |
| 5.  | Mütter- und Väterberatung                |
| 11. | Gottesdienst mit Chilekafi / Ref. Kirche |
| 14. | Treffpunkt 6oPlus / Kath. Kirche         |
| 15. | Seniorenachmittag / Ref. Kirche          |
| 18. | Schlussturnen / Mädchen- und Jugiriege   |
| 18. | Kirchgemeindeversammlung / Ref. Kirche   |
| 19. | Mütter- und Väterberatung                |
| 19. | Übung / Samariterverein                  |
| 21. | Blutspenden / Samariterverein            |
| 25. | Ewigkeitssonntag / Ref. Kirche           |
| 30. | Jahresschlusshöck / Samariterverein      |
| 30. | Kirchgemeindeversammlung / Kath. Kirche  |

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.  
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss  
an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch) gemeldet werden.